



## 40 Fußballfelder – so groß sind Dresdens Spielplätze

Konzept zum Spielen und Spielplatzfinder im Internet

Am 31. Mai übergab Oberbürgermeisterin Helma Orosz den neuen Anziehungspunkt für Familien und Kinder inmitten der City. Lucas, Schüler aus der naheliegenden 16. Grundschule, freut es, dass er nun hier toben kann.

Wer an der Wallstraße oder dem Dr.-Külz-Ring vorbeikommt, der kann die mächtige sechs Meter hohe Holzkonstruktion in der Grünanlage bestaunen. Es entstand in den letzten Monaten ein Spielplatz mit neuen Dimensionen. Das riesige Klettergerüst nimmt in seinen Konturen die historische Festungsanlage wieder auf, die einst an dieser Stelle zu finden war. Die originale Bastion war Teil der Stadtbefestigung und damit Stadtgrenze. Der Spielplatz kostete rund 500 000 Euro.

Außerdem stellte die Oberbürgermeisterin das Spielplatzentwicklungskonzept vor. Es erfasst alle Spielflächen Dresdens mit Lage, Größe, Anzahl und Ausstattung und gibt Auskunft über Spielplatzentwicklungsgebiete. Das heißt im Klartext: Wo fehlt es an Spielmöglichkeiten überhaupt oder wo gibt es nur Spielgeräte für die Großen? Dresden ist eine kinderfreundliche Stadt, steigende Kinderzahlen sprechen für sich. Damit das so bleibt, brauchen die kleinen Dresdnerinnen und Dresdner auch den Platz zum Spielen im Freien, spannende Spielgeräte und Räume zum Entdecken. In Dresden gibt es gegenwärtig über 828 öffentlich zugängliche Spielplätze mit einer Gesamtfläche von 42,5 Hektar. Das sind fast 40 Fußballfelder! 186 Spielplätze betreut die Stadt. Die Angebote richten sich an die Altersgruppen sechs bis zwölf Jahre und zwölf bis 18 Jahre. Neben öffentlichen Spielplätzen zählen auch die Anlagen an Kinder- und Jugendhäusern, Schulsportplätze und Spielplätze in Wohngebieten dazu.

Fazit im Spielplatzentwicklungskonzept – es gibt für Kinder von sechs bis zwölf Jahren in Dresden ein Defizit von 52 Prozent und für Jugendliche von 64 Prozent.



Bereits 2008 bis 2009 konnte die Stadt elf neue Spielplätze bauen. Das kostete insgesamt 1,66 Millionen Euro. Elf weitere wurden in diesem Zeitraum für 550 000 Euro rekonstruiert. Der Erhalt der vorhandenen städtischen Spielplätze kostet die Stadt jährlich rund 260 000 Euro.

Im Rahmen des Konjunkturpakets II werden für 1,5 Millionen Euro bis Ende 2010 sieben Spielplätze neu gebaut und 14 Spielflächen rekonstruiert. Zusätzlich entstehen über Stadthaushalt und Förderprogramme 2010 weitere

sechs neue Spielplätze und an weiteren drei Standorten werden insgesamt sechs Spielflächen für 270 000 Euro rekonstruiert.

Damit Kinder und Familien den richtigen Spielplatz finden können, gibt es ab sofort eine extra Rubrik im Themenstadtplan. Unter stadtplan.dresden.de findet man unter dem Thema Leben, Arbeiten, Wohnen eine Übersicht über alle 181 kommunalen Spielplätze. Angegeben sind empfohlene Altersgruppen, die Ausstattung, Öffnungszeiten, Größe und ein Foto.

Foto: Sebastian Kahnert

### Freibad Prohlis

2

Man mag es kaum glauben, aber in vielen Freibädern begann bereits Anfang Mai die Sommersaison. Am 5. Juni folgt dem Ruf nach Wasser, Spiel, Spaß und guter Laune nun auch das Freibad Prohlis. Nach umfangreichen Sanierungen steht einem fröhlichen Badebesuch hier nichts mehr im Wege.

### Robert Schumann

3

Vom 8. bis 13. Juni findet das Robert-Schumann-Fest in Dresden statt. Viele Ensembles ehren den Komponisten anlässlich seines 200. Geburtstages. Das Fest wird an einem der Dresdner Lieblingssorte der Schumanns, im Palais Großer Garten, veranstaltet. Das Ehepaar Schumann lebte von Dezember 1844 bis August 1850 in Dresden.

### Public Viewing

4

Bald ist es soweit und König Fußball hält eine ganze Nation in Atem. Damit auch die Dresdnerinnen und Dresdner das Flair des Public Viewing genießen können, werden viele Fußballspiele am Königsufer, auf dem Filmnächte-Areal ausgestrahlt.

### Volkshochschule

4

Unter dem Motto „Fit bleiben!“ findet morgen, 4. Juni, der Tag der offenen Tür in der Volkshochschule Dresden, Schilfweg 3, statt. Die Besucher erwartet ein gebührenfreies Schnupperkurs-Programm, das zeigt, wie man mit der VHS gesund und fit bleiben kann.

### Inhalt



#### Bebauungspläne

Altstadt, Bühlau, Mickten, Pieschen

7 – 10

#### Stellen

Ausschreibung

12

## Bauarbeiten an der Waldschlösschenbrücke

### ■ Brücke und linkselbische Straßenanschlüsse

Auf dem Stahlbau-Vormontageplatz Altstädter Seite gehen die Korrosionsschutzarbeiten am Stromfeld weiter. Außerdem fertigen die Bauarbeiter die Behelfsfundamente und Hilfsstützen zur Montage der Vorlandbrücke. Am Neustädter Vorland legen sie weitere Hauptträger auf die Hilfsstützen auf, verschweißen die Querträger untereinander und ergänzen die Konsolträger. Das dritte V-Stützenpaar wird zur Montage vorbereitet.

### ■ Tunnelbau und Straßenanschlüsse

Nachdem die Bauarbeiter in der vergangenen Woche das Segment 22 betoniert haben, laufen in dieser Woche die Vorbereitungen für das Segment 23. Auf den Elbwiesen geht es weiter mit der Schalung des Tunnelportals. Am Bautzner Ei erfolgen Arbeiten an den Grünanlagen. Auf der Waldschlösschenstraße geht das Verfüllen des Tunnels und der Abbau der westlichen Konsolen weiter.

### ■ Verkehrshinweise

Das Käthe-Kollwitz-Ufer und die Bautzner Straße sind zweiseitig befahrbar. Die Waldschlösschenstraße bleibt weiterhin nur für Anlieger geöffnet. Der Elberadweg auf der Neustädter Seite musste für die Brückenmontagearbeiten verlegt werden, kann aber weiterhin durchgängig benutzt werden.

## Dresdner Debatte startet am 8. Juni

Am Dienstag, 8. Juni startet in der Info-Box am Neumarkt ein Dialog über die Frage: „Wie wird der Neumarkt ein Platz für die Dresdner?“ Die Dresdner Debatte ist eine neue Form des offenen und öffentlichen Dialogs zur aktuellen Entwicklung in der Stadt. Neben der Kommunikation vor Ort in der Info-Box gibt es einen moderierten Online-Dialog im Internet und themenorientierte Veranstaltungen.

Bis zum 8. Juli läuft die Debatte zum Dresdner Neumarkt. In der Info-Box stehen Fachleute vom Stadtplanungsamt von Montag bis Freitag zwischen 14 Uhr und 18 Uhr zur Diskussion bereit. Hier kann man sich außerdem über die Beiträge im Internet informieren oder selbst kommunizieren. Ebenfalls am 8. Juni wird die Internetseite [www.dresdner-debatte.de](http://www.dresdner-debatte.de) freigeschaltet.

## Badespaß pur im Freibad Prohlis



Am Sonnabend, 5. Juni lädt das Freibad Prohlis wieder zu uneingeschränktem Badespaß ein: bis 25. Juni, täglich von 9 bis 19 Uhr und vom 26. Juni bis 29. August, jeweils von 9 bis 20 Uhr.

Die umfangreichen Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten in den Badebecken des Freibades in Höhe von 200 000 Euro sind abgeschlossen. Gegenwärtig läuft der Testbetrieb der neuen Chlordosierungsanlage. Die Beckenanlagen von Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich sowie die Beckenkanten und Umläufe wurden saniert und sorgen so für bessere Abdichtung der Anlage. Durch den Einbau einer Chlordosierungsanlage verbessert sich die Wasserqualität und entspricht nun den Anforderungen an

**Start in die Freibadsaison.** Am 5. Juni öffnet das Freibad Prohlis nach der Modernisierung. Auch der Fachangestellte für Bäderbetriebe Christian Zetzsche ist darauf vorbereitet. Foto: Steffen Füssel

ein unbeschwertes Badevergnügen. Durch das neue Wasserkreislaufsystem erhöht sich außerdem die Wassertemperatur im Vergleich zu den Vorjahren spürbar und wird so mehr Badegäste als in den vergangenen Jahren ins Freibad Prohlis locken. Mit der guten Erreichbarkeit, einer ausgedehnten Liegewiese, neuen Spielgeräten und einem großzügigen Imbissbereich erfüllt das Freibad Prohlis alle Anforderungen eines für Familien geeigneten Bades und freut sich auf viele Badegäste.

## Hochwasserschutz an der Weißeritz



**Ausbaggern.** Im Internet ist unter [www.dresden.de/PHD](http://www.dresden.de/PHD) der Entwurf des städtischen Planes zur Hochwasservorsorge Dresden (PHD) für die Elbe, die Vereinigte Weißeritz, den Lockwitzbach, die Gewässer zweiter Ordnung, das Grundwasser sowie das abwassertechnische System zu fin-

den. Hier können sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger über den Stand des Schutzes seit dem Hochwasser 2002 informieren. So wie hier an der Weißeritz, wird viel am Hochwasserschutz in der Stadt gearbeitet, damit sich ein August 2002 nicht wiederholt. Foto: Roland Fröhlich

## Sanierung Zschertnitzer Straße beginnt

Bis voraussichtlich Mitte Oktober erneuert das Straßen- und Tiefbauamt die Straßendecke der Zschertnitzer Straße zwischen der Brücke über den Kaitzbach und der Robert-Sterl-Straße. In dieser Zeit kann der Verkehr nur eingeschränkt fließen.

Von der Robert-Sterl-Straße in Richtung Gostritzer Straße wird die Zschertnitzer Straße zur Einbahnstraße, je nach Stand der Arbeiten können Autofahrer die südliche bzw. nördliche Seite der Straße befahren. Die Umleitung für den Verkehr der Gegenrichtung führt über die Gostritzer Straße, die Teplitzer Straße und die Wilhelm-Franke-Straße. Anlieger können an der jeweils gesperrten und im Bau befindlichen Fahrbahnseite nicht parken. Zu Fuß sind die Grundstücke erreichbar. Die ausführenden Unternehmen informieren die Anwohner schriftlich über Art, Dauer und Umfang der Beeinträchtigungen.

Um den Lärmschutz zu verbessern ersetzen Bauarbeiter das alte, klappernde Betonpflaster durch einen Asphaltbelag. Gleichzeitig richten und erneuern sie die Bordsteine sowie die Gerinne und die Regenwassereinfläufe. Die Bushaltestellen gestalten sie barrierefrei. Nach der Sanierung erleichtern punktuell in die Straße ragende Gehwegnasen den Fußgängern das Überqueren der Kreuzung Wittenstraße/Clausen-Dahl-Straße.

Im Zuge der Arbeiten ersetzt die DREWAG die beiden vorhandenen Trinkwasserleitungen und legt Schutzrohre für verschiedene Medien. Die Baukosten betragen insgesamt rund 460 000 Euro. Das Straßen- und Tiefbauamt trägt davon rund 353 000 Euro, wovon der überwiegende Teil aus Mitteln des Konjunkturprogramms II stammt.

## Bürgerbüro Gorbitz hat einen Tag geschlossen

Am Mittwoch, 9. Juni, bleibt das Bürgerbüro Gorbitz aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Für dringende Angelegenheiten kann das Bürgerbüro Cotta, Lübecker Straße 121 oder das Bürgerbüro Plauen, Nöthnitzer Straße 2, in der Zeit von 9 bis 18 Uhr genutzt werden. Ab Donnerstag, 10. Juni, ist das Bürgerbüro Gorbitz wieder zu den Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr und Sonnabends von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

## Veranstaltungen in Bibliotheken

### ■ Südvorstadt, Nürnberger Straße 28 f

Am Freitag, 4. Juni, 19 Uhr, liest Ralf Günther aus seinem Buch „Der Gartenkünstler“ über Hermann Fürst Pückler. Im Jahr 1826 stand der Gartenarchitekt finanziell vor dem Nichts. Gemeinsam mit seiner Frau beschließt er, sich scheiden zu lassen und in England eine neue Gattin mit üppiger Mitgift zu suchen. So abenteuerlich dieses Unterfangen ist, so schnell droht es zu scheitern. Ralf Günther erzählt die bekannte Geschichte als Kriminalfall, eingebettet in einen historischen Roman. Der Autor, Jahrgang 1967, ist bekannt geworden mit den erfolgreichen Romanen „Der Leibarzt“, „Die Pestburg“ und „Der Dieb von Dresden“.

Der Eintritt beträgt 4 Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Bibliotheksbenutzer mit gültigem Leserausweis haben freien Eintritt.

### ■ Gorbitz, Merianplatz 3

Am Freitag, 4. Juni, 19 Uhr, stellen der Schauspieler Holger Fuchs und der Musiker Jochen Gehlken ihr Stück „Die Götter müssen verrückt sein“ vor. Das literarisch-musikalische Programm der beiden 1957 in Dresden geborenen Künstler setzt sich auf humorvolle Weise mit der griechischen Götterwelt auseinander. Fuchs liest aus den Bearbeitungen der klassischen griechischen Sagenwelt von Michael Köhlmeier.

Der Eintritt beträgt 4 Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Bibliotheksbenutzer mit gültigem Leserausweis haben freien Eintritt.

### ■ Haupt- und Musikbibliothek, Freiburger Straße 35

Am Donnerstag, 10. Juni, 18.30 Uhr, liest der Schumann-Kenner Helmut Loos aus Band 7 der Neuen Musikportraits der Edition Steinbauer. Zum 200. Geburtstag Robert Schumanns beschäftigt sich der Ordinarius für Historische Musikwissenschaft in Leipzig mit der Frage der Moral im Leben des Komponisten. Im Buch zeigt er einen Überblick zur Bandbreite des Schumannschen Werkes und beleuchtet wichtige Ereignisse im Leben des Komponisten. Musikalisch begleitet wird die Lesung von der a cappella Vokalgruppe VIP. Die Lesung ist ein Teil der Ringvorlesung „Robert Schumann – ein Zeit- und Lebensbild“. Der Eintritt ist frei.

## Robert-Schumann-Fest ab 8. Juni im Palais Großer Garten

Vom 8. bis zum 13. Juni präsentiert das Sächsische Vocalensemble das Robert-Schumann-Fest in Dresden. Das Fest steht unter dem Motto „Sein Genius hat die Gaben reicher denn je gespendet“ (Zitat von Clara Schumann). Die Oberbürgermeisterin Helma Orosz hat für die Festwoche anlässlich des 200. Geburtstages des Komponisten die Schirmherrschaft übernommen.

Das Ehepaar Schumann lebte von Dezember 1844 bis August 1850 in Dresden. In diesem Zeitraum entstand rund ein Drittel



des Gesamtwerkes. Das Robert-Schumann-Fest widmet sich verstärkt dem unbekannteren Teil des Œuvres von Robert Schumann. Das Fest wird an einem der Dresdner Lieblingsorte der Schumanns, im Palais Großer Garten, veranstaltet.

Zur Eröffnung des Festivals gastiert das Abegg Trio am 8. Juni, dem Geburtstag des Komponisten, mit Kammermusik der Dresdner Jahre. Chorballaden und Lieder erklingen beim Festkonzert, interpretiert vom Sächsischen Vocalensemble gemeinsam mit dem dresdner Motettenchor, der Neuen Elbland Philharmonie und zahlreichen Solisten.

Zu den weiteren Programmpunkten gehören ein Liederabend, eine „Musikalische Geburtstagstafel“ für Kinder und Erwachsene sowie ein Konzert mit Werken für Pedalflügel.

Die Festwoche wird gefördert von der Stadt Dresden, der Kulturstiftung Sachsen und unterstützt von Bürgern und Institutionen.

Weitere Informationen sind unter [www.robert-schumann-fest.de](http://www.robert-schumann-fest.de) veröffentlicht.

**Plakat.** Auf über 200 städtischen Werbeflächen lädt dieses Plakat zum Besuch des Robert-Schumann-Festes ein.

## Hörspiel von Kästner und Nick auf CD

Erstmals wird das Hörspiel „Leben in dieser Zeit“ von Erich Kästner und Edmund Nick auf CD erscheinen. Die Aufnahme der Staatsoperette Dresden leitete ihr Chefdirigent Ernst Theis. Zu hören sind Chor und Orchester der Staatsoperette Dresden sowie Solisten des Hauses, unter anderem Elke Kottmair, Christian Grygas und Marcus Günzel. Als Sprecher wirken Walter Niklaus und der Kabarettist Peter Ensikat mit. Historisches Funkmaterial und Erinnerungen von Edmunds Nicks Tochter, der Lyrikerin Dagmar Nick, ergänzen das Hördokument.

Bis zur Machtergreifung der Nazis feierte das Hörspiel große Erfolge im Radio, im Konzertsaal und sogar auf der Theaterbühne. „Leben in dieser Zeit“ kommt mit seinem Untertitel „eine lyrische Suite“ harmlos daher, war aber in Wirklichkeit eine sensationelle Neuerscheinung. 1929, dem Jahr der

Weltwirtschaftskrise, war das Medium Radio gerade sechs Jahre alt. Einige Programmgestalter hatten ein ehrgeiziges Ziel: Sie wollten eine eigene Musik, zugeschnitten auf die technischen Möglichkeiten des Lautsprechers. Komponist Edmund Nick und sein Freund Erich Kästner stellten sich der Herausforderung. Das Resultat war „Leben in dieser Zeit“ – eine noch nie dagewesene Gattung, ein Zeitstück mit ebenso brisanten wie zeitlosen Texten Kästners sowie Nicks eingängiger und eindringlicher Musik zwischen Jazz, Unterhaltungsmusik, großer Symphonik und Experiment.

Die Doppel-CD mit Edmund Nicks und Erich Kästners „Leben in dieser Zeit“ kann im Internet unter [www.jpc.de](http://www.jpc.de) gekauft werden, bis 15. Juni zum Einführungspreis von 24,99 Euro, danach kostet sie 29,99 Euro. Ab Anfang Juni ist die CD auch in der Staatsoperette Dresden, Pirnaer Landstraße 131, erhältlich.

## Sozialistische Utopien im Stadtmuseum

Am Dienstag, 8. Juni, 20 Uhr, hält Prof. Dr. Richard Saage im Stadtmuseum, Wilsdruffer Straße 2, eine Vorlesung zum Thema „Sozialistische Utopien“. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Ringvorlesung „Wie sozial ist die Soziale Marktwirtschaft? – Sozialkritiken und Handlungsräume“ des Studium Generale der TU Dresden statt. Prof. Dr. Richard Saage aus Halle/Saale ist Dekan des Fachbereichs Geschichte, Philosophie und Sozialwissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Der Eintritt ist kostenlos.

## Konzert der Hochschule für Musik

Am Sonntag, 6. Juni, 15 Uhr, spielt die Klasse von Prof. Gunther Pohl der Hochschule für Musik im Carl-Maria-von-Weber-Museum Dresden-Hosterwitz, Dresdner Straße 44. Es erklingt das Konzert „Flötenmusik der Romantik bis zum Impressionismus“ in der Reihe „Konzert der jungen Generation“. Aufgeführt werden Werke von Franz Schubert, Paul Taffanel, Bohuslav Martinu, Joseph Lauber und Jacques Ibert. Flöte spielen Barbora Duskova, Hye Won Suh, Jana Potuckova, Marta Markevica und Roswitha Haupt. Brita Wiederaanders spielt auf dem Klavier. Der Eintritt kostet vier Euro, ermäßigt drei Euro.

## Gartenspaziergang im Waldpark Blasewitz

Der zweite Dresdner Gartenspaziergang führt am Mittwoch, 9. Juni um 17 Uhr in den Waldpark Blasewitz. Treffpunkt ist an der Loschwitzer Straße, Ecke Lothringer Weg. Die Besucherinnen und Besucher erhalten während des Rundganges Informationen zur Parkanlage und zum Spielplatz. Die Führung übernehmen Landschaftsarchitekt Michael Kühfuss und Landschaftsarchitektin Anette Haufe aus Dresden.

Informationen gibt es im Internet unter [www.dresden.de/gartenspaziergaenge](http://www.dresden.de/gartenspaziergaenge) oder [www.sachsen.bldl.de](http://www.sachsen.bldl.de) bzw. telefonisch unter (03 51) 31 90 55 28 und (03 51) 4 88 71 14.

■ Dritter Gartenspaziergang  
23. Juni, 17 Uhr  
Leutewitzer Park  
Treffpunkt: Parkzugang „Am Leutewitzer Park“



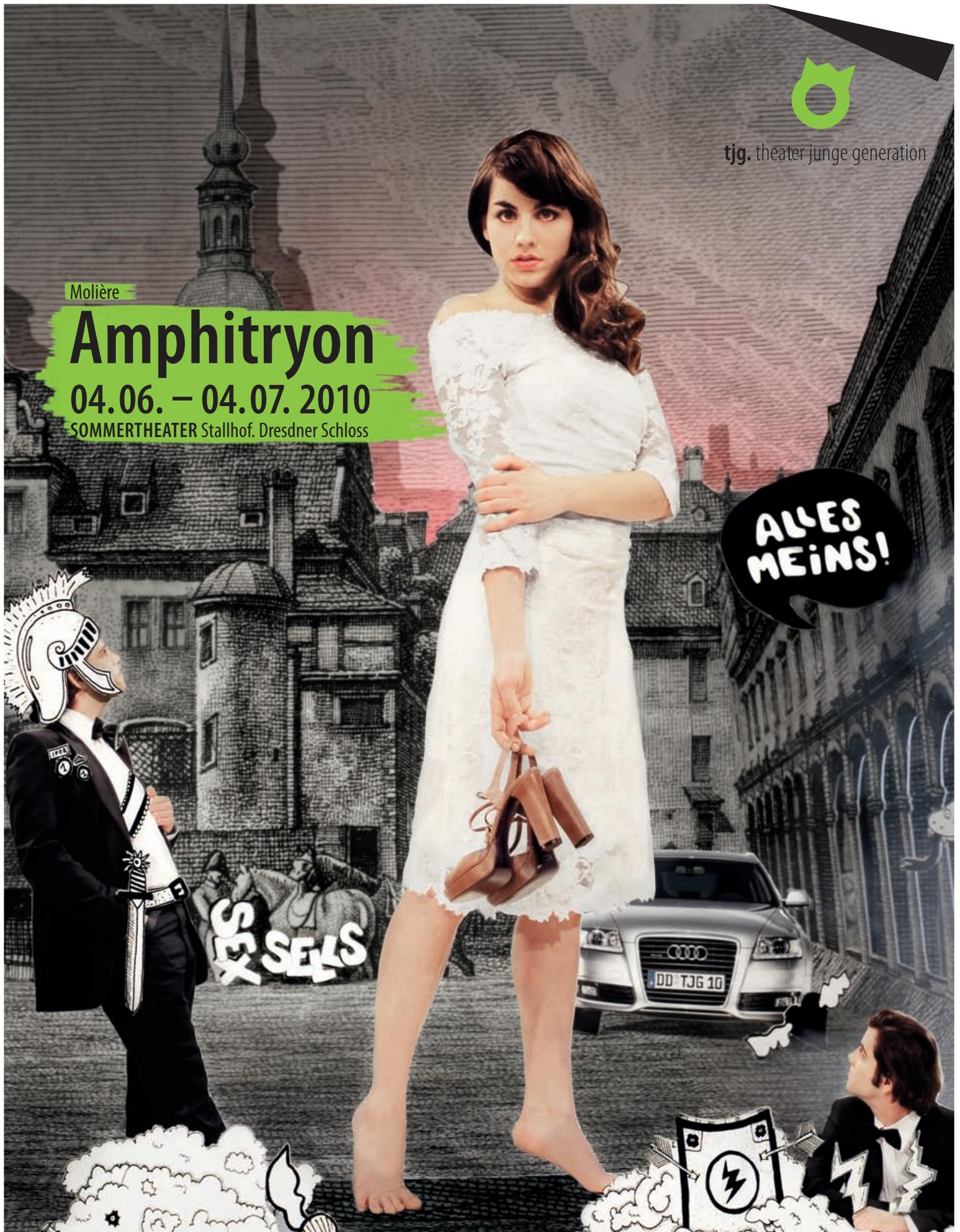
tjg. theater junge generation

Molière

# Amphitryon

04.06. – 04.07. 2010

SOMMERTHEATER Stallhof. Dresdner Schloss



### Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 103. Geburtstag

■ am 5. Juni  
Elly Kohl, Prohlis

zum 100. Geburtstag

■ am 5. Juni  
Anna Albert, Prohlis  
Dr. Charlotte Morgenstern,  
Blasewitz

■ am 6. Juni  
Frieda Jäckel, Altstadt

■ am 10. Juni  
Lieselotte Büttrich, Blasewitz

zum 90. Geburtstag

■ am 4. Juni  
Käthchen Hiekmann, Plauen  
Anneliese Kosel, Altstadt  
Erna Rahrish, Altstadt  
Erich Zimmermann, Klotzsche

■ am 5. Juni  
Johanna Barthel, Mobschatz  
Kurt Lübke, Altstadt

■ am 6. Juni  
Elfriede Jurisch, Blasewitz  
Heinz Szymaniak, Leuben

■ am 7. Juni  
Irmgard Anlauf, Blasewitz  
Irmgard Birnstengel, Weixdorf  
Beate Keyßner, Plauen  
Elfriede Kunschner, Cotta  
Ursula Meyer, Leuben

■ am 8. Juni  
Otto Gotzian, Prohlis  
Gerda Kalz, Weixdorf

■ am 9. Juni  
Elsa Broszeit, Plauen  
Hildegard Dittmann, Pieschen  
Lotte Droll, Blasewitz  
Waltraud Klopprogge,  
Blasewitz

Ruth Rudolph, Pieschen  
■ am 10. Juni  
Martin Thiele, Prohlis

zur Goldenen Hochzeit

■ am 4. Juni  
Paul und Gisela Fritsch,  
Cunnersdorf  
Erhard und Helga Pietzsch,  
Schullwitz

### Kinderhaus feiert 40. Geburtstagstag

Am 1. Juni feierte das Kinderhaus des Städtischen Klinikums Dresden-Friedrichstadt seinen 40. Geburtstag. Ursprünglich als Wochenkrippe eröffnet, werden dort heute 66 Mitarbeiterkinder im Alter von einem halben bis zu sieben Jahren liebevoll betreut.

## Fit bleiben – Tag der offenen Tür in der Volkshochschule Dresden



Morgen, am 4. Juni findet in der Zeit von 14 bis 20 Uhr in der Volkshochschule Dresden (VHS), Schilfweg 3, ein Tag der offenen Tür statt. Unter dem Motto „Fit bleiben!“ können Interessierte aller Altersgruppen Gesundes für Körper und Geist ausprobieren. Ein buntes gebührenfreies Schnupperkurs-Programm zeigt, wie man mit Kursangeboten der VHS fit und aktiv bleiben kann. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Kursen der Gesundheitsbildung. So steht ein Balance-Check und Fitness-Test für Kinder und Erwachsene ebenso auf dem Programm wie ein Kurs zur gesunden Ernährung. Aber es besteht ebenso die Möglichkeit, auch einmal etwas Neues auszuprobieren wie Aroha (Fitness im

**Fitness im 3/4-Takt.** Die etwas andere Art des Fitnessprogramms zeigen Kursleiter Daniel Kalaidjew mit den Teilnehmerinnen im Aroha-Kurs, dem sogenannten Fitness im 3/4-Takt. Foto: VHS Dresden

3/4-Takt), Lachyoga, Fechten oder Nordic Skating mit Skikes. Das gesamte Programm ist zu finden auf der Website der VHS unter [www.vhs-dresden.de](http://www.vhs-dresden.de). Diese Internetseite präsentiert sich nun mit neuer, ansprechender Gestaltung, mit ausführlichen Informationen zu den Bildungsangeboten und Kursleitenden und einer verbesserten Such- und Kalenderfunktion. Bilder aus dem Kursgeschehen machen die Seite attraktiver als bisher. Zudem wurde die Online-Anmeldung vereinfacht und optimiert.



## SPORT

### Fußball-WM live bei den Filmnächten

Dresden wird zur Fußball-Weltmeisterschaft für den Fernsehsender RTL zweimal zum Open-Air-Studio. Am 14. Juni, beim Spiel Italien gegen Paraguay und am 26. Juni (Achtelfinale) machen Günther Jauch, Jürgen Klopp und der WM-Truck Station vor der Kulisse der Dresdner Altstadt, um live vom „Hyundai Fan Park Dresden“ zu berichten. Hyundai Motor Deutschland ist Titelsponsor des Public Viewing am Königsufer.

Mit Unterstützung des südkoreanischen Automobilherstellers lädt die Landeshauptstadt alle Dresdnerinnen und Dresdner sowie ihre Gäste vom 11. Juni bis zum 11. Juli zum gemeinsamen Fußball-

WM-Schauen auf das Filmnächte-Areal ein.

Auf einem 43-Quadratmeter-Screen können alle Deutschland-Spiele sowie die meisten anderen Begegnungen hautnah miterlebt werden. Der Eintritt ist frei.

Oberbürgermeisterin Helma Orosz ist schon jetzt in Fußball-Vorfriede: „Wir freuen uns, dass RTL eine der schönsten Kulissen der Republik gewählt hat und an zwei WM-Tagen live vom Filmnächte-Areal berichtet. Sehr glücklich bin ich außerdem darüber, dass wir mit Hyundai Motor Deutschland einen starken Partner für unsere Dresden Public-Viewing-Veranstaltung gewinnen konnten.“

### Neue Nano-Ideen auf der Nanofair 2010

Am Dienstag, 6. Juli, und Mittwoch, 7. Juli, findet in Dresden zum achten Mal die Konferenz Nanofair zum Thema Nanotechnologie im Kongresszentrum, Devrientstraße 10/12, statt. Programmhöhepunkte der Konferenz sind Vorträge international renommierter Wissenschaftler, wie Andre Geim von der University of Manchester. Seine „neue Idee“ sind zweidimensionale Kristalle, mit deren Hilfe sich winzige Transistoren herstellen lassen. Von diesem Graphen genannten „Wunderstoff“ verspricht sich die Industrie, ihre Halbleiter-, Sensor- und Display-Technologien zu revolutionieren. Wissenschaftler erhoffen sich Durchbrüche in der Grundlagenforschung zur Quantenphysik. Organisator der Nanofair 2010 ist das Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik (IWS) Dresden. Das gesamte Programm ist im Internet unter [www.nanofair.com](http://www.nanofair.com) nachzulesen.

### Selbsthilfegruppe für verlassene Eltern

Es gibt die unterschiedlichsten Gründe dafür, dass erwachsene Kinder jeglichen Kontakt zu ihren Eltern abbrechen. Wenn es für diese nicht nachvollziehbar und vollkommen unverstänlich ist, führt die quälende Frage nach dem Warum bei vielen Betroffenen zu psychischen und auch physischen Erkrankungen. Um deren persönliche Basis zu stärken, soll eine Selbsthilfegruppe für verlassene Eltern aufgebaut werden. Geplant ist ein monatlicher Treff.

Die Gruppengründung wird unterstützt durch die städtische Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen, Ehrlichstraße 3, Telefon (03 51) 2 06 19 85. Interessierte Eltern können sich dorthin wenden oder an die Initiatorin der Gruppe, Sylvia Müller, Telefon (03 52 08) 3 32 45 oder E-Mail: [dresden@verlassene-eltern.de](mailto:dresden@verlassene-eltern.de).

### Therapiestrategien beim Prostatakarzinom

Therapiestrategien beim lokal begrenzten Prostatakarzinom sind Thema der letzten Sonnabendakademie vor der Sommerpause am 5. Juni, 10 Uhr im Festsaal des Marcolini-Palais, Friedrichstraße 41.

Der Eintritt ist frei und es ist genügend Zeit für Fragen.

# Busvermietung?

Von klein bis groß, für Transfer und mehr...



**MÖBIUS BUS** Fon: 0351-4841690 | Fax: 0351-4841692  
info@moebius-bus.de | www.moebius-bus.de

## Jetzt Krankenversicherung wechseln und sparen! Gleich anrufen!




\* Private Krankheitskosten-Vollversicherung nach Tarif BestMed BMI, Mann 34 Jahre, selbstständig, zahlt nur 135,86 EUR/mtl. ohne Tagegeld.

BestMed. Das neue Tarifsysteem der DKV. Immer passend, immer günstig.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG  
**Service-Center Jana Dreier**  
Bürgerstraße 10, 01127 Dresden  
Telefon 03 51 / 8 48 93 02, www.jana-dreier.dkv.com

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe. *Ich vertrau der DKV*

**ab 135,86 €/mtl.\* ohne Tagegeld**

# Suchen Sie Rat?



[www.dresden.de/stadtverwaltung](http://www.dresden.de/stadtverwaltung)

Umwelt Grundwasser Ortsämter Albertinum Nordpark Jugendliche Klima Wohn  
Arbeit Hygiene Gewerbe Konzerte Familie Geburt Gymnastik Galerier  
Garten Moritzburg Gastronomie Kunstakademie Verkehr Goldener Reiter Lo-

## Rechtsanwälte und Kanzleien



Kanzlei	Ansprechpartner	Adresse	Kontakt
<b>Arbeitsrecht</b>			
■ Hans Theisen	RA Hans Theisen	Bautzner Straße 79, 01099 Dresden	03 51 / 5 63 64 31
<b>Hartz IV-Recht</b>			
■ Gerhard Rahn	RA Gerhard Rahn	Budapester Straße 34 B, 01069 Dresden	03 51 / 88 88 99 44
<b>Familienrecht</b>			
■ Cornelia Schumann	C. Schumann, FAin für FamilienR	Merianplatz 4, 01169 Dresden	03 51 / 4 12 19 91
<b>Internationales Vertrags- und Gesellschaftsrecht</b>			
■ Dr. Axel Schober	Dr. Axel Schober	Gostritzer Straße 67, 01217 Dresden	03 51 / 8 71 85 05
<b>Sozialrecht</b>			
■ Korth & Wortmann	RAin Wortmann, FAin für ArbRecht	Bergstraße 25, 01069 Dresden	03 51 / 4 01 37 12

Informationen zur Anzeigenschaltung unter Tel.: 03 51 / 4 56 80-123, Herr Böhme RA = Rechtsanwalt · FA = Fachanwalt

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

# Bebauungsplan Nr. 123.4, Dresden-Altstadt I Nr. 15, Prager Straße-Süd/Wiener Platz

Aufstellungsbeschluss, Vereinfachtes Verfahren, Verzicht auf frühzeitige Unterrichtung und Erörterung, öffentliche Auslegung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 19. Mai 2010 mit Beschluss V0429/10 nach § 1 Absatz 8 i. V. m. § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) ein 4. Änderungsverfahren für den im Gebiet Prager Straße-Süd/Wiener Platz aufgestellten Bebauungsplan Nr. 123 beschlossen. Der zu ändernde Bebauungsplan trägt die Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 123.4, Dresden-Altstadt I Nr. 15, Prager Straße-Süd/Wiener Platz.

Des Weiteren hat der Ausschuss beschlossen, in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Absatz 2 Nr. 1 BauGB von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung abzusehen. Gleichzeitig hat der Ausschuss nach § 13 Absatz 2 Nr. 2 BauGB den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 123.4 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Absatz 2 BauGB bestimmt.

Mit der Bebauungsplanänderung werden folgende Planungsziele angestrebt:

- städtebauliche Neuordnung des brachliegenden Gebietes in Nachbarschaft zum sanierten Hauptbahnhof und den am Wiener Platz entstandenen Geschäftshäusern
- planungsrechtliche Sicherung der fortgeschriebenen und spezifizierten Planungen des Zentralen Omnibusbahnhofs

- Ausbildung eines städtebaulich markanten Baufensters entlang der Ammonstraße

- Sicherung des bestehenden Busabstellplatzes an der Ammonstraße und damit Neukonfiguration einer öffentlichen Grünfläche zwischen Busabstellplatz und Baufenster an der Ammonstraße.

Durch die beabsichtigte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 123 in einem Teilbereich werden dessen Grundzüge nicht berührt, demzufolge wird die Bebauungsplanänderung Nr. 123.4 im vereinfachten Verfahren nach § 13 Absatz 1 BauGB aufgestellt. Das geplante Vorhaben unterliegt somit nicht einer Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) oder Vorprüfung nach Anlage 1 zum Gesetz über die UVP. Belange des Habitat- oder Vogelschutzes sind nicht beeinträchtigt. Gemäß § 13 Absatz 3 BauGB wird von einer Umweltprüfung (§ 2 Absatz 4 BauGB), von dem Umweltbericht (§ 2 a BauGB) und von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 123.4 wird begrenzt

- im Norden durch die nördliche Fahrbahnflucht der Ammonstraße,

- im Osten durch den Wiener Platz,

- im Süden durch den Bahndamm,

- im Westen durch die Brücke Budapeststraße.

Der Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan-Entwurf im Maßstab 1 : 1000.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 123.4, Dresden-Altstadt I Nr. 15, Prager Straße-Süd/Wiener Platz, liegt mit seiner Begründung vom **14. Juni bis einschließlich 15. Juli 2010** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr  
Mittwoch geschlossen.

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 123.4 zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger

Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 2040 (2. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen.

Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

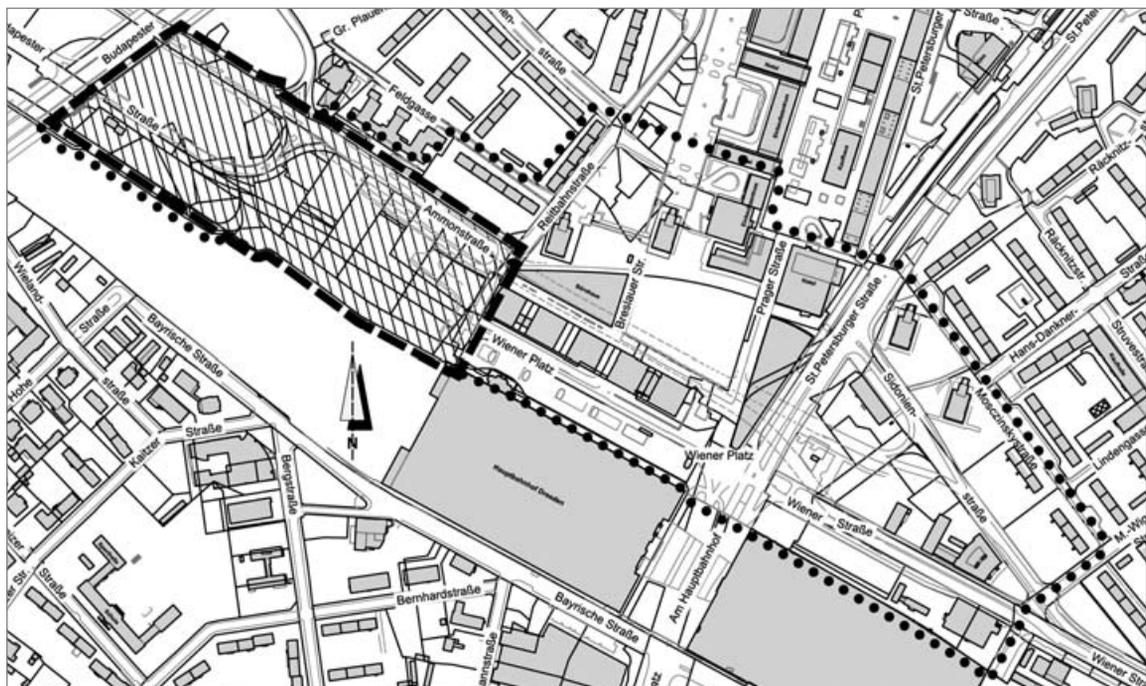
Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter [www.dresden.de/](http://www.dresden.de/) offenlagen einsehbar.

Dresden, 2. Juni 2010

**Helma Orosz**  
Oberbürgermeisterin

in Vertretung

gez. **Winfried Lehmann**  
Bürgermeister für Allgemeine Verwaltung



**Bebauungsplan Nr. 123.4**  
Dresden-Altstadt I Nr. 15  
Prager Straße-Süd/Wiener Platz

Übersichtsplan

- Geltungsbereich des B-Plan Nr. 123.4 (Aufstellungsbeschluss vom 19. Mai 2010)
- Geltungsbereich des B-Plan Nr. 123 (Rechtskraft 17.10.2002)

*Gaststätte*  
*»Grotzsch Hof«*

Ein Gasthaus mit Vielfalt zwischen Wilsdruff und Meißen (Nähe A4)

Zum Kalkwerk 3 · 01665 Triebischtal  
Tel.: (035245) 70226 · Fax: 729022  
E-Mail: [triller@grotzsch-hof.de](mailto:triller@grotzsch-hof.de)  
[www.grotzsch-hof.de](http://www.grotzsch-hof.de)

**Öffnungszeiten:**  
**Gaststätte** Mo–Fr 8.30–14 Uhr  
**Bauernstube/Kegelebahn**  
Do+Fr ab 18.30 Uhr · Sa ab 17 Uhr  
oder vereinbarungsgemäß

Veranstaltungen (bis 400 Personen)  
Seminare · Konferenzen · Feiern · Tanz  
Kalt- und Warmmenüs frei Haus

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

## Bebauungsplan Nr. 341, Dresden-Bühlau Nr. 8, Crostauer Weg

### Öffentliche Auslegung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 5. November 2008 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss Nr. V2746-SB80-08 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 341, Dresden-Bühlau Nr. 8, Crostauer Weg, beschlossen. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat am 19. Mai 2010 mit Beschluss zu V0503/10 den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Schaffung von Baurecht für drei Wohnhäuser,
- Einordnung einer Erschließungsstraße über das Flurstück 538,
- Ausbildung eines eindeutigen Ortsrandes und Abgrenzung zum Landschaftsraum durch die Festsetzung von privaten Grünflächen.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden

Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan im Maßstab 1:500.

Stellungnahmen, die während der frühzeitigen Beteiligung vorgebracht wurden, wurden entsprechend ihrem Gewicht gewürdigt und haben nach Prüfung aller Belange Eingang in den fortgeschriebenen Planentwurf gefunden. Eine individuelle Benachrichtigung der Einwender über den Umgang der von ihnen vorgetragenen Anregungen aus dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren erfolgt nicht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 341 liegt mit seiner Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zum Vorhaben vom **14. Juni bis einschließlich 15. Juli 2010** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Foyer des Technischen Rathauses, Ham-

burger Straße 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr  
Mittwoch geschlossen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Stellungnahmen zur Niederschlagswasserbewirtschaftung
- Stadtentwässerung Dresden GmbH, Schreiben vom 23. Juli 2009

- Stellungnahmen zu den Belangen Boden, Wasser, Klima, Lufthygiene, Lärm, Natur- und Landschaftsschutz

- Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, Schreiben vom 14. September 2009

- Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Sachsen e.V., Schreiben vom 2. September 2009

- Gutachten zum Schallschutz
- Schalltechnische Untersuchung vom 15. Dezember 2009, Müller BBM Bericht Nr. M84 364/1.

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf des Bebauungsplanes und in die bereits vorliegenden, wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 2012 (2. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen. Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

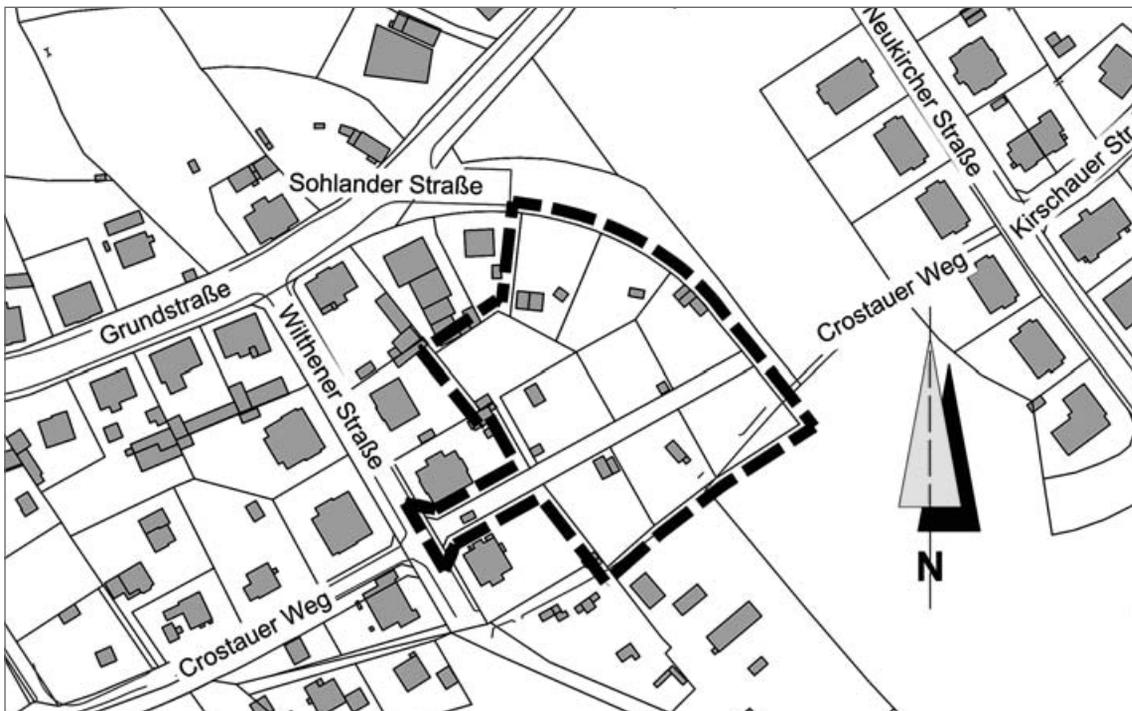
Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter [www.dresden.de/](http://www.dresden.de/) offenlagen einsehbar.

Dresden, 26. Mai 2010

**Helma Orosz**  
Oberbürgermeisterin

in Vertretung

gez. Dirk Hilbert  
Erster Bürgermeister



#### Bebauungsplan Nr. 341

Dresden-Bühlau Nr. 8  
Crostauer Weg

Übersichtsplan Stand: 09.12.2009

— — — Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Suchen Sie Standorte?

[www.dresden.de/wirtschaft](http://www.dresden.de/wirtschaft)



Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

## Bebauungsplan Nr. 8, Dresden-Mickten Nr. 3, Gleisschleife Übigau

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 19. Mai 2010 mit Beschluss zu

V0548/10 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 76 b-7-90 (Teilfläche 8) vom 20. September

1990 zum o. g. Bebauungsplan Nr. 8 beschlossen. Der Geltungsbereich des aufge-

hobenen Aufstellungsbeschlusses vom 20. September 1990 ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1:1000.



Dresden, 28. Mai 2010

Helma Orosz  
Oberbürgermeisterin

in Vertretung

gez. Dirk Hilbert  
Erster Bürgermeister

**Bebauungsplan Nr. 8**  
Dresden-Mickten Nr. 3  
Gleisschleife Übigau  
Übersichtsplan  
— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches  
(Aufstellungsbeschluss vom 20. September 1990,  
Aufhebungsbeschluss vom 19. Mai 2010)

Anzeige

### Tag der offenen Tür

anlässlich 100 Jahre Kläranlage Dresden-Kaditz

Seit 1910 wird das Dresdner Abwasser in Kaditz gereinigt. In der überaus wechselvollen Geschichte der Kläranlage gab es viele Höhen, aber auch einige Tiefen. Am 15. Juli 1910 drehten sich zum ersten Mal zwei (von später vier) Siebscheiben in den neu errichteten Erlwein-Bauten. Das Klärwerk gehört damals zu den modernsten Europas. 1987 bricht der Betrieb infolge eines Stromausfalls zusammen. Fünf Jahre lang fließt das Dresdner Abwasser ungereinigt in die Elbe – eine Katastrophe für die Umwelt. 1991 erfolgt der Neubeginn, der 2005 mit der Inbetriebnahme der neuen biologischen Abwasserreinigungsanlage seinen vorläufigen Höhepunkt findet. Heute erfüllt Dresden wieder alle Umwelt-Auflagen.

Am 13. Juni haben alle Interessierten Gelegenheit, die moderne Dresdner Abwasserreinigung kennenzulernen, Interessantes über das „nasse Element“ zu erfahren und Kunst und Kultur im historischen Erlwein-Ensemble zu erleben. Die Organisatoren hoffen auf viele Tausend Besucher. Immerhin sind es ja die Gebührenzahler, die den Bau,

die Erhaltung und den Betrieb der Dresdner Abwasseranlagen finanzieren. Mit einem Familienfest will sich die Stadtentwässerung Dresden dafür bedanken.

**Tag der offenen Tür  
am Sonntag, 13. Juni 2010**

- Aktionen: Kloschüssel-Rennen, Bungee-Trampolin, Kletterturm, Wasser-Quiz, Wasserbaustelle und Fun-Boat für die Jüngsten
- Auf der Show-Bühne: Wissenschaftsshows mit den Physikanten & Co, Kinderprogramm mit Christian & Anke, The Firebirds
- Die ersten 1000 Gäste werden ab 11 Uhr von Banda Comunale musikalisch empfangen und erhalten ein kleines Begrüßungsgeschenk.
- Veranstaltungsort: Kläranlage Dresden-Kaditz, Scharfenberger Straße 152
- Parkplätze: Scharfenberger Straße und Modehaus KRESS (Marie-Curie-Straße 7)
- Öffentlicher Nahverkehr: Haltestelle Overbeckstraße (Buslinien 70, 79, 80), von dort Pendelbus zur Kläranlage

1910 Kläranlage Dresden 2010

# STARTKLAR

ins nächste Jahrhundert

## TAG DER OFFENEN TÜR

Eintritt frei  
The Firebirds  
in concert

### KLÄRANLAGE DRESDEN-KADITZ

13. Juni 2010 • 11 - 19 Uhr

- Familienfest für alle Dresdner und Gäste der Stadt
- Kunst und Kultur im historischen Erlwein-Ensemble
- Interessantes für Jung und Alt rund um die Abwasserbehandlung

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

## Bebauungsplan Nr. 365, Dresden-Pieschen Nr. 5, Trachenberger Platz

### Aufstellungsbeschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 19. Mai 2010 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss zu V0549/10 die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 365, Dresden-Pieschen Nr. 5, Trachenberger Platz, beschlossen. Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Sicherung von Grünflächen, die für die Bewohner des diesbezüglich defizitären Stadtteils nutzbar sind,
- Sicherung von Grünzügen zwischen den östlich und nördlich des Gebietes angrenzenden privaten Grünflächen (Kleingärten) und den weiter westlich angrenzenden Bereichen,
- Entwicklung von fußläufigen Verbindungen in die westlich vor-

- handenen Wohnquartiere,
- Schaffung von Baurechten.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 365, Dresden-Pieschen Nr. 5, Trachenberger Platz, wird begrenzt:

- im Norden durch die Kleingartenanlage „Dorndorf e. V.“,
- im Osten durch die Heidestraße,
- im Südwesten durch die Großenhainer Straße und

- im Westen durch den Trachenberger Platz.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 941/1, 941/2, 541 k, 532/2, 532/3, 533/4, 533/5, 533/8, 533/7, 533 c, 533 d, 533/2, 535 b, 535/2, 536/5, 536/4, 536/3, 535/3 sowie Teile der Flurstücke 530/1 und 531/1 der Gemarkung Pieschen.

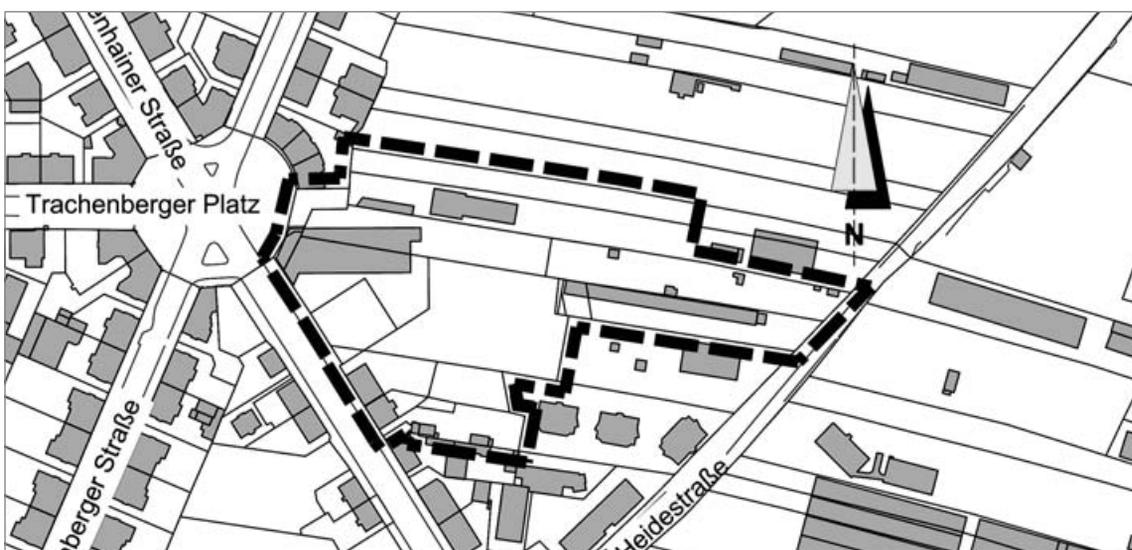
Der Geltungsbereich ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1:1000.

Dresden, 28. Mai 2010

**Helma Orosz**  
Oberbürgermeisterin

in Vertretung

gez. **Dirk Hilbert**  
Erster Bürgermeister



## Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

für die Eigentümer und Nutzungsberechtigten im Bereich der Flurbereinigung HWS Dresden-Gohlis, Verfahrensnummer 120011

Die Grenzen, welche das Verfahrensgebiet umschließen, sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetzes – SächsVermGeoG – vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138) bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgelesen. Im Anschluss erhalten sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des SächsVermGeoG Gelegenheit, sich

zum Grenzverlauf zu äußern. Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Der Grenztermin wird durchgeführt vom Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur, Herrn Dipl.-Ing. W. Heide, Schlüterstraße 19, 01277 Dresden, Telefon (03 51) 31 55 70.

■ Für die Beteiligten folgender Flurstücke entlang der ELBE findet der Grenztermin **am Donnerstag, 17. Juni 2010, 9 Uhr, Treffpunkt: an der Elbe** (im Bereich der Dorfstraße 14/16 in 01462 Niedergohlis), statt.

Gemeinde Dresden; Gemarkung Obergohlis, Flurstücke: 36b, 214; Gemarkung Niedergohlis, Flurstücke: 49, 50, 51/2, 52, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69/1, 70/1, 71, 73, 74,

75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 86, 87, 90, 91, 95, 99/2, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 112, 113, 116, 117, 120, 121, 124, 138, 139, 144, 145, 157, 158, 339; Gemarkung Niederwartha, Flurstücke: 97, 98

■ Für die Beteiligten folgender Flurstücke entlang der Cossebauder Straße findet der Grenztermin **am Donnerstag, dem 17. Juni 2010 um 12.00 Uhr, Treffpunkt: Kreuzung Südstraße/Cossebauder Straße 4 in 01462 Niedergohlis**, statt.

Gemeinde Dresden; Gemarkung Obergohlis, Flurstücke: 111f, 111/46, 130/9, 130/13, 130a, 130d, 131/1, 131/2, 131a, 133, 141/1, 141/2; Gemarkung Niedergohlis, Flurstücke: 36/2, 43/3, 253/2, 253/3, 254, 255, 256/1, 256/4, 256/8, 256/9, 258/2, 258/3, 258/4, 318/1, 318/2, 319/1, 320/1, 320/2, 321/1, 321/2, 322/1, 322/2, 324/1, 324/2,

325/1, 326/2, 326/3, 326/4, 327/1, 327/2, 328/1, 328/2, 330, 331, 332, 333/1, 333/3, 333/4, 334/2, 334/3, 334/5, 334/6, 337/1, 337/4, 338; Gemarkung Cossebaude, Flurstück: 110/3

Ich bitte Sie, zum Grenztermin Ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

Ich weise Sie vorsorglich darauf hin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

gez. **W. Heide**  
Öffentlich bestellter  
Vermessungsingenieur



## Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau tagt

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau tagt am Mittwoch, 9. Juni 2010, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung:

1 Bebauungsplan Nr. 361, Dresden-Friedrichstadt Nr. 11, Schäferstraße/Weißeritzstraße, hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan, 2.

Grenzen des Bebauungsplanes  
2 Bebauungsplan Nr. 156, Dresden-Omsewitz Nr. 3, Gorbitzer Kräutersiedlung, hier: 1. Entscheidung über die Stellungnahmen der Ämter, 2. Billigung des geänderten Entwurfs zum Bebauungsplan, 3. Billigung der Begründung zum geänderten Bebauungsplan-Entwurf, 4. Beschluss über erneute öffent-

liche Auslegung

3 Umlegungsanordnung für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 156, Dresden-Omsewitz Nr. 3 „Gorbitzer Kräutersiedlung“

4 Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung des Alaunplatzes

Weitere Tagesordnungspunkte werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Amtliche Bekanntmachung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt, Referat Ländliche Entwicklung/Bodenordnung – Obere Flurbereinigungsbehörde

## Flurbereinigung Blankenstein, Stadt Wilsdruff

Bekanntmachung und Ladung

■ Verfahrensnummer: 280131

■ Az.: 353-8461.34

Die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Flurbereinigungsgebiet werden hiermit zu einer öffentlichen **Teilnehmerversammlung am Dienstag, 15. Juni 2010, 17 Uhr, in das Dorfgemeinschaftshaus, Kirchweg 6, 01723 Blankenstein**, eingeladen.

Als vorläufige Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft und des Wahlverfahrens
2. Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft
3. Allgemeine Aussprache

Der zu wählende Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen, so dass es wünschenswert ist, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl beteiligen.

Die Obere Flurbereinigungsbehörde hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je vier festgesetzt.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit insgesamt acht Personen als Mitglied oder Stellvertreter in den Vorstand wählen.

Die Teilnehmerversammlung kann auch Nebenbeteiligte oder am Verfahren überhaupt nicht Beteiligte wählen, muss jedoch den Wahlvorschlag vorher einer bestimmten Gemeinde zuordnen.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke; Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 Flurbereinigungsgesetz – FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über eine Stimmabgabe, so können sie ihr Wahlrecht nicht ausüben.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte müssen sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt ist. Die

amtliche Beglaubigung erteilen die Städte und Gemeinden gebührenfrei. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte im Wahltermin nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, sollten daher zweckmäßigerweise eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Vollmachtsformulare, die ausschließlich für den Termin zur Vorstandswahl gelten, liegen in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff, aus.

Kommt die Wahl im Termin nicht zustande und verspricht ein neuer Wahltermin keinen Erfolg, so kann die Obere Flurbereinigungsbehörde nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretungen Mitglieder des Vorstandes bestellen.

Dippoldiswalde, 14. April 2010

gez. Krogoll  
Referatsleiter

## Ausschuss für Kultur tagt am 8. Juni

Der Ausschuss für Kultur tagt am Dienstag, 8. Juni 2010, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung:

- 1 Kommunale Kulturförderung – Projektförderung 2. Halbjahr 2010
- 2 Vergabe des Medienkunstpreises der Landeshauptstadt Dresden für Kinder und Jugendliche
- 3 Jury zur Verleihung des Dresdner Lyrikpreises 2010

## Jugendhilfeausschuss tagt am 10. Juni

Der Jugendhilfeausschuss tagt am Donnerstag, 10. Juni 2010, 18 Uhr, im Neuen Rathaus, Festsaal, Rathausplatz 1.

Tagesordnung:

- 1 Kontrolle der Niederschrift vom 22. April 2010
  - 2 Wahl Unterausschuss „Förderung der Angebote der Träger der freien Jugendhilfe 2011“
  - 2.1 Wahl Vorsitz und stellvertretender Vorsitz des Unterausschusses
  - 3 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2010/2011
  - 4 Bildung eines Ausschusses für Kindertagesstätten und Schulen
  - 5 Ferienfreizeiten gemeinnütziger Träger für Dresdner Kinder
  - 6 Berichte aus den Unterausschüssen
  - 7 Informationen
- Bericht zu Zusatzangeboten

## Beschluss des Finanzausschusses

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften hat am Dienstag, 25. Mai 2010 folgenden Beschluss gefasst:

**Veränderung des Verwaltungshaushaltes des Schulverwaltungsamtes (Lernmittelpauschale)**

**V0497/10**

Die Pauschale zur Ergänzung der Lernmittel in Höhe von 622 287 Euro laut Gesetz über die „Gewährung einer Infrastrukturpauschale und einer Pauschale zur Ergänzung der Lernmittel an die kreisfreien Städte, Landkreise und kreisangehörigen Gemeinden“ vom 12. Dezember 2008 wird entsprechend Anlage den kommunalen Schulen bereitgestellt.

Suchen Sie Entspannung?

[www.dresden.de/tourismus](http://www.dresden.de/tourismus)

## Ortsbeiräte tagen

Ortsbeiräte der Stadt laden zu ihren Sitzungen ein.

### ■ Klotzsche

Der Betreiber der Kindertageseinrichtung auf der Klotzcher Hauptstraße stellt sich zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates vor. Sie findet am Montag, 7. Juni, 19 Uhr, im Bürgersaal des Ortsamtes, Kieler Straße 52, statt. Außerdem geht es um die Betreibung der Kindertageseinrichtung auf dem Moritzburger Weg 67 c sowie deren Aufnahme in den Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen.

### ■ Cotta

Mit dem Bebauungsplan Nr. 156, Dresden-Omsewitz Nr. 3, Gorbitzer Kräutersiedlung, befasst sich der Ortsbeirat zu seiner nächsten Sitzung. Sie findet am Dienstag, 8. Juni, 18 Uhr, im Ortsamt Cotta, Lübecker Straße 121, im kleinen Sitzungssaal, 1. Etage, Raum 103, statt.

## Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe

■ Mitteilung des Jugendamtes über die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe aufgrund der Mitgliedschaft in einem Dachverband gemäß § 75 SGB VIII in Verbindung mit § 19 LJHG

Der Dachverband Büro für freie Kultur- und Jugendarbeit e. V. zeigt die Anerkennung seiner Mitglieder

■ Trauerzentrum für Kinder und Jugendliche Dresden e.V., Bischofswerder Straße 2, 01099 Dresden

■ Unternehmen Kultur gemeinnützige GmbH, Kyffhäuserstraße 17, 01309 Dresden

gemäß § 19 Abs. 3 des Sächsischen Landesjugendhilfegesetzes an. Die Anerkennungsvoraussetzungen gemäß § 75 SGB VIII wurden vom Dachverband geprüft. Es gibt von Seiten des Jugendamtes der Landeshauptstadt Dresden keine Versagungsgründe. Damit sind oben genannte Vereine anerkannte Träger der freien Jugendhilfe.

## Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft

Der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft tagt am Montag, 7. Juni 2010, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Einziger Tagesordnungspunkt ist die Durchsetzung und Weiterführung der kommunalen Entsorgung von Altpapier aus Haushalten.

## Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an folgende Adresse: Landeshauptstadt Dresden, **Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen**, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der **Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen** im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt folgende Stelle aus:

### DV-Organisator/-in Verfahrensbetreuung Chiffre: EB 17 05/2010

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Planung, Analyse und Konzipierung von Projekten im Bereich Verfahrensmanagement
  - Projektleitung und -mitarbeit in Verfahrenseinführungs-Projekten hoher Komplexität
  - Administrierung, Betreuung und Pflege von IT-Verfahren
  - DV-organisatorische Betreuung und umfassende Beratung sowie Schulung der Anwender
  - Umsetzung in enger Zusammenarbeit mit den Partnern.
- Voraussetzung ist eine abgeschlossene Fachhochschulausbildung (FH, BA, Bachelor) auf dem Gebiet der Informatik oder auf einem vergleichbaren Gebiet. Erwartet werden:
- vertiefte Fachkenntnisse auf den Gebieten der Anwendungsentwicklung und Projektorganisation,
  - Kenntnisse im Projektmanagement, Software-Engineering,
  - Beherrschung von Programmiersprachen und Datenbanken (ORACLE und ACCESS),
  - mehrjährige Erfahrung auf dem Gebiet des IT-Einsatzes,
  - Grundwissen der allgemeinen Verwaltungsorganisation,
  - selbstständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit,
  - analytisches, logisches und konzeptionelles Denkvermögen,
  - Projekt- und Teamarbeit (Leitung und Mitarbeit),
  - langjährige Berufserfahrung,
  - ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und soziale Kompetenz.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe 10 bewertet und ab dem 1. Juli 2010 zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach dem TVöD.

**Bewerbungsfrist: 16. Juni 2010**

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, **Haupt- und Personalamt**, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Das **Umweltamt** im Geschäftsbereich Wirtschaft schreibt folgende Stelle aus:

### Sachgebietsleiter(in) Finanzen und Controlling Chiffre: 86100503

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung des Sachgebietes Finanzen und Controlling
- Einführung der doppelten Buchführung im Umweltamt, insbesondere der Kosten- und Leistungsrechnung, des SAP-PS und der Anlagenbuchhaltung
- Klärung haushaltrechtlicher und -fachlicher Fragen, Beratung der Fachabteilungen
- Haushaltplanung nach Produkten, Leistungen und Kostenarten und Jahresabschluss
- Haushaltbewirtschaftung und Fachamtscontrolling
- Finanzcontrolling für Investitionen.

Voraussetzungen sind die Befähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst oder der Abschluss als Diplombetriebswirt(in) (FH), Vertiefungsrichtung Finanz- und Rechnungswesen, oder ein vergleichbarer Abschluss, fundierte Kenntnisse in kommunalem Haushaltrecht und doppelter Buchführung, die Fähigkeit zur Förderung und Motivation von Mitarbeitern, Belastbarkeit, Selbstständigkeit und Verantwortungsgefühl sowie Ziel- und Dienstleistungsorientierung. Erwartet werden Berufserfahrung, sichere Kenntnisse der MS-Office-Anwendungen und des Programms SAP R 3, Konflikt- und Überzeugungs-fähigkeit sowie Kooperations- und Teamfähigkeit.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 10 bewertet.

**Bewerbungsfrist: 14. Juni 2010**

Das **Stadtplanungsamt** im Geschäftsbereich Stadtentwicklung schreibt folgende Stelle aus:

### Sachbearbeiter/-in Flächennutzungsplan Bereich Nord Chiffre: 61100501

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Koordinierung der Planungsinhalte sowie Grundzüge der gesamtstädtischen Planung entsprechend Planverfahren nach Baugesetzbuch (Aufstellung, Änderung von Plänen) für die nördliche Hälfte des Stadtgebiets

■ Verantwortung für die Bearbeitung des Flächennutzungsplans in den Grenzen von vier Ortsämtern

■ fachliche Wertung von Planalternativen und Erarbeitung von Entscheidungsvorschlägen

■ Wahrnehmung der Belange der vorbereitenden Bauleitplanung in Abstimmungen innerhalb des Amtes, mit anderen Fachämtern und anderen Behörden

■ Sicherung der durchgängigen Öffentlichkeitsarbeit für den Verantwortungsbereich

■ Erarbeitung spezieller Vorlagen und Satzungen im Verantwortungsbereich

■ Verantwortung für die Erarbeitung teilräumlicher Stadtentwicklungskonzepte und Rahmenkonzepte nach gesamtstädtischen Vorgaben

■ Koordinierung der Mitwirkung des Sachgebietes an gesamtstädtischen Fachplanungen.

Voraussetzung ist ein Hochschulabschluss der Fachrichtung Städtebau, Raumplanung, Architektur. Erwartet werden umfassende Kenntnisse im Bauplanungsrecht sowie Grundkenntnisse in den verwandten Fachrechtsbereichen, langjährige Berufserfahrung in der Anwendung des Bauplanungsrechts, vertiefte Fachkenntnisse aus den Wissenschaftsbereichen der Stadtentwicklung, Raumordnung und des Städtebaus, Computerkenntnisse im Bereich geografische Informationssysteme und Datenbanken, Aufgeschlossenheit, Kreativität und Leistungsbereitschaft, Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Verhandlungsgeschick.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 13 bewertet.

**Bewerbungsfrist: 11. Juni 2010**

Für alle Stellenausschreibungen gilt: Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.



Öffentliche Ausschreibung

## Herstellung einer Broschüre

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt die Herstellung einer DIN-A4-Broschüre „Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten 2004 bis 2010“ (Arbeitstitel) öffentlich aus. Der Auftragnehmer erhält folgendes Material:

- Text im doc-Format
- 60 Fotos jpg-Format
- **Art/Format/Farbe/Papier**  
Bürgerinformation im Format DIN A4; Umschlag 4/4-farbig Euroskala, ca. 270 g/qm; Innenteil 124 Seiten, 4/4-farbig Euroskala bzw. 1/1-farbig, 110 g/qm, Bilderdruck matt
- **Gestaltung/Satz**  
nach dem Gestaltungshandbuch

der Landeshauptstadt Dresden  
■ **Verarbeitung:**  
Klebebindung, Umschlagveredelung: Dispersionslack matt oder seidenmatt

■ **Auflagenhöhe**  
1000 bzw. 1500 bzw. 2000  
Lieferung: frei Verwendungsstelle an eine Adresse in Dresden  
Bitte kalkulieren Sie folgende Positionen:

1. Gestaltung
2. Bildbearbeitung
3. Satz
4. Titelproof
5. Druck/Verarbeitung
6. CD-Datenkopie (druckfähige Daten im PC und Mac-Format) inkl. pdf-Version bildschirmoptimiert für elektronisches Publizieren

7. Gesamtkosten (netto/brutto)  
Die Mehrwertsteuer ist auszuweisen.  
**Hinweis:**

In den Gesamtkosten enthalten ist die Einräumung von Nutzungsrechten gemäß § 31 Absatz 3 UrhG in der Weise, dass das Werk allein von der Stadt für den im Auftrag beschriebenen Zweck und sämtlicher daraus abgeleiteter Anwendungen (zum Beispiel gedruckte und elektronische Produkte) genutzt werden kann. Mit der Angebotsabgabe unterliegt der Bieter auch den Bedingungen

über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

**Angebotsfrist: 24. Juni 2010**

Ihr schriftliches Angebot (kein Fax, keine E-Mail) ist mit ausführlichen Referenzen in Deutsch im verschlossenen Umschlag, mit dem Kennwort „**Broschüre Gleichstellung**“ versehen, an die Landeshauptstadt Dresden, Die Oberbürgermeisterin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, PF 12 00 20, 01001 Dresden, zu richten.

Fragen zur Ausschreibung beantwortet Herr Berndt unter der Telefonnummer 4 88 26 94 und E-Mail aberndt@dresden.de

## Ausschreibungen von Leistungen

### EU-Vergabebekanntmachung

#### I) Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, Eigenbetrieb Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Frau Schumann, PF 120706, 01008 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4804344, Fax: 4804329, E-Mail: schumann-ke@khdf.de; weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

#### II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Rahmenvertrag zur Lieferung von Untersuchungshandschuhen aus Naturkautschuk-Latex, puderfrei, unsteril für das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum

II.1.2) Art des Auftrags: Lieferung; Hauptlieferort: 01067 Dresden; NUTS-Code: DED 21

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Abschluss einer Rahmenvereinbarung

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

II.1.5) Beschreibung des Auftrags: Vergabe-Nr.: 02.2/115/10; Rahmenvertrag zur Lieferung von Untersuchungshandschuhen aus Naturkautschuk-Latex, puderfrei, unsteril für das Krankenhaus Dresden-

#### Friedrichstadt, Städtisches Klinikum;

kostenlose Bemusterung der im Leistungsverzeichnis angebotenen Produkte durch den Bieter nach Aufforderung durch den Auftraggeber (siehe Verdingungsunterlagen)

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 18424300-0

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvor-

schläge berücksichtigt: nein

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Jahresbedarf Größen XS bis XL ca. 3.590.000 St.

II.2.2) Optionen: ja; Beschreibung der Optionen: Vertragsverlängerungsmöglichkeit um jeweils 1 Jahr bis 31.10.2014

II.3) Beginn der Auftragsausführung: 01.11.2010; Ende der Auftragsausführung: 31.10.2012

#### III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft; aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr). Nicht erforderlich bei nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2007, 2008, 2009)

<b>BEKANNTMACHUNG</b> <b>für alle gewählten Vertreter der Wohnungsgenossenschaft</b> <b>Aufbau Dresden eG</b>		
Sehr geehrte Damen und Herren Vertreter und Ersatzvertreter,		
Aufsichtsrat und Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG berufen auf der Grundlage unserer Satzung die 1. Tagung 2010 der Ordentlichen Vertreterversammlung für den <b>22. Juni 2010, 17.00 Uhr</b> ein.		
<b>Tagungsort: Geschäftsstelle (Saal) Henzestraße 14, 01309 Dresden</b>		
<i>Anmerkung: Der Jahresabschluss, der Lagebericht, der Anhang und der Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2009 und die zu befassenden Beschlüsse liegen gemäß § 38 (1) unserer Satzung in der Zeit vom 14. Juni 2010 bis 22. Juni 2010 während der Geschäftszeit im Sekretariat des Vorstandes (Zimmer 3.21) in der Geschäftsstelle aus.</i>		
<b>Tagesordnung:</b>		
<b>1. Tagesordnungspunkt</b>	Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2009 und Vorlage des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2009	
<b>2. Tagesordnungspunkt</b>	Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit	
<b>3. Tagesordnungspunkt</b>	Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates hierzu sowie Beschlussfassung über das Verlesen des zusammengefassten Prüfungsergebnisses	
<b>4. Tagesordnungspunkt</b>	Aussprache	
<b>5. Tagesordnungspunkt</b>	Beschlussfassung	
5.1.	Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2009	
5.2.	Beschlussfassung über das Bilanzergebnis	
5.3.	Entlastung	
	a) der Mitglieder des Vorstandes	
	b) der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2009	
5.4.	Beschlussfassung über die Stundung von Geschäftsanteilen	
5.5.	Beschlussfassung zum Gewinnabführungsvertrag mit dem Tochterunternehmen ADD	
<b>6. Tagesordnungspunkt</b>	Wahlen zum Aufsichtsrat gemäß § 24 der Satzung	
Kupke Aufsichtsratsvorsitzender	Müller Vorstand	Dr. Klengel Vorstand

- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum; Nachweis einer Zertifizierung nach DIN ISO 9001 oder DIN ISO 13485
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein
- III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge
- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja
- IV) Verfahren**
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: wirtschaftlich günstigstes Angebot; in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Produkteigenschaften (Entnahme, Anziehen, Passform, Tastempfinden, Griffsicherheit, Reißfestigkeit) (Gewichtung: 60 %); Kriterium 2: Preis (Gewichtung: 40 %)
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein
- IV.3) Verwaltungsinformationen
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: **02.2/115/10**
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein
- IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 07.07.2010; die Unterlagen sind kostenpflichtig; ja; Zahlungsbedingungen und -weise: gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/115/10: 8,81 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/115/10 an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR, ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 21.07.2010, 10.00 Uhr
- IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 27.10.2010
- IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 21.07.2010, 10.00 Uhr; Ort: An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers
- VI) Zusätzliche Informationen**
- VI.1) Dauerauftrag: nein
- VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen der Landesdirektion Leipzig, Postfach 101364, 04013 Leipzig, Deutschland, Tel.: (0341) 9771040, Fax: 9771049, E-Mail: [poststelle@rpl.sachsen.de](mailto:poststelle@rpl.sachsen.de), Internet-Adresse (URL): [www.rpl.sachsen.de](http://www.rpl.sachsen.de)
- VI.4.2) Angaben zu Fristen für Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Antrag auf Nachprüfung vor der Vergabekammer ist gemäß § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4883788, Fax: 4883799, E-Mail: [ASchuetze1@dresden.de](mailto:ASchuetze1@dresden.de)
- VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 25.05.2010
- A) Anhang A: sonstige Adressen und Kontaktstellen
- A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de); digital einsehbar und abrufbar: ja, unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de)
- A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Frau Schütze, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4883788, Fax: 4883799, E-Mail: [ASchuetze1@dresden.de](mailto:ASchuetze1@dresden.de); bei persönlicher Abgabe: An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden
- I) Öffentlicher Auftraggeber**
- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, Amt für Brand- und Katastrophenschutz, Herr Klahre, PF 120020, 01001 Dresden, D, Tel.: (0351) 8155477, Fax: 8155472, E-Mail: [WKlahre@dresden.de](mailto:WKlahre@dresden.de); weitere Auskünfte erteilen: die o.g. Kontaktstellen; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein
- II) Auftragsgegenstand**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: 02.2/006/10
- II.1.2) Art des Auftrags: Lieferung: Kauf; Hauptlieferort: 00000 Dresden; NUTS-Code: DED21
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
- II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: **Vergabe-Nr.: 02.2/006/10, Lieferung von Einsatzfahrzeugen für das Brand- und Katastrophenschutzamt der Landeshauptstadt Dresden;** Los 1: 1 Löschgruppenfahrzeug (LF 10/6) nach DIN 14530-5; Los 2: Hubrettungsfahrzeuge DLA (K) 23/12 EN 14 043 und DIN 14 701-2; Abholung beim AN je Los und Übergabe/Abnahme je Los bis 15.06.2011; Wertungskriterien/Wichtung: Los 1: Preis 30 %, Qualität (Stabilität 50 %/Verarbeitung 50 %) 20 %; Funktionalität (Übersichtlichkeit der Anordnung der Bedienelemente 50 %/Bedienbarkeit von Auszügen und Drehwänden 50 %) 20 %; Sicherheit (Befestigung der Ladung 25 %/Ausleuchtung des Umfeldes, der Mannschaftskabine und der Geräteräume 25 %/Gestaltung der Einstiege 25 %/Anordnung der Tritte, Griffe 25 %) 10 %; Platzangebot (Fahrerhaus 20 %/Mannschaftskabine 40 %/Geräteräume im Aufbau 40 %) 10 %; Wartungsfreundlichkeit (Zugänglichkeit zur wartungsrelevanten Einrichtungen) 10 %; Los 2: Preis 30 %; Qualität (Stabilität 50 %/Verarbeitung 50 %) 20 %; Funktionalität (Übersichtlichkeit der Anordnung der Bedienelemente 50 %/Bedienbarkeit von Auszügen und Drehwänden 50 %) 20 %; Sicherheit (Befestigung der Ladung 25 %/Ausleuchtung des Umfeldes und der Geräteräume 25 %/Gestaltung der Aufstiege 25 %/Anordnung der Tritte, Griffe 25 %) 10 %; Platzangebot (Fahrerhaus 50 %/Geräteräume im Aufbau 50 %) 10 %; Wartungsfreundlichkeit (Zugänglichkeit zur wartungsrelevanten Einrichtungen) 10 % Das Angebot kann nur für ein Los abgegeben werden.
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 34114110-3
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) Aufteilung in Lose: ja; Angebote sind möglich für alle Lose
- II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Los 1: 1 Löschgruppenfahrzeug (LF 10/6); Los 2: 2 Hubrettungsfahrzeuge DLA (K) 23/12
- II.2.2) Optionen: nein
- II.3) Beginn der Auftragsausführung: siehe Punkt II.1.5); Ende der Auftragsausführung: siehe Punkt II.1.5)
- III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information**
- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein
- III.2) Teilnahmebedingungen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewerberegisterauszug (nicht Gewerbezentralregister); Mitgliedbescheinigung der Berufsgenossenschaft - Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. oder der Präqualifizierungsdatenbank von IHK und HWK (PQ VOL) müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweise“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Leistung - Nachweis einer Zertifizierung nach DIN ISO 9001
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein
- III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge
- III.3.1) Die Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja
- IV) Verfahren**
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien: Kriterium 1: siehe Punkt II.1.5)
- IV.3) Verwaltungsinformationen
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/006/10
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachung desselben

Auftrags: nein  
IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 21.06.2010; die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; Zahlungsbedingungen und -weise: Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/006/10: 9,38 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/006/10 an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung

und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210  
IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 19.07.2010, 10.00 Uhr  
IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch  
IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 28.09.2010  
IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 19.07.2010, 10.00 Uhr; Ort: An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

**VI) Zusätzliche Informationen**

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig, Postfach 101364, 04103 Leipzig, D, Tel.: (0341) 9771040, Fax: 9771049, E-Mail: [poststelle@rpl.sachsen.de](mailto:poststelle@rpl.sachsen.de), Internet-Adresse (URL): [www.rpl.sachsen.de](http://www.rpl.sachsen.de)

VI.4.2) Angaben zu Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Antrag auf Nachprüfung vor der Vergabekammer ist gemäß § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, PF 120020, 01001 Dresden, D, Tel.: (0351) 4883787, Fax: 4883799, E-Mail: [RScholz@dresden.de](mailto:RScholz@dresden.de)

[RScholz@dresden.de](mailto:RScholz@dresden.de)  
VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 25.05.2010

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de); Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de)

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Frau Scholz, PF 120020, 01001 Dresden, D, Tel.: (0351) 4883787, Fax: 4883799, E-Mail: [RScholz@dresden.de](mailto:RScholz@dresden.de); bei persönlicher Abgabe: An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden

## Ausschreibungen von Bauleistungen

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883859, Fax: 4883864, E-Mail: [Bisrael@dresden.de](mailto:Bisrael@dresden.de)  
**b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**  
**c) Wärmedämmverbundsystem, Dachdecker und Klempner, Fenster, Metallbau, Trockenbau, Fassade; Vergabe-Nr. 96/10**  
d) Kindertageseinrichtung Rietschelstraße, Dresden-Altstadt, Rietschelstr. 13, 01069 Dresden  
e) **Los 2 Wärmedämmverbundsystem:** 300 m<sup>2</sup> WDVS mit Mineralwolldämmung 160 mm; 90 m<sup>2</sup> WDVS mit Mineralwolldämmung 100 mm; 50 m<sup>2</sup> WDVS mit Mineralwolldämmung 140 mm; 110 m<sup>2</sup> Sockel Perimeter-WDVS; 50 m<sup>2</sup> Dünnschichtenputz mineralisch auf Betonuntergründen;  
**Los 3 Dachdecker- und Klempnerarbeiten:** 370 m<sup>2</sup> Flachdachdichtung mit PIB-Deckung, mechanisch befestigt; 370 m<sup>2</sup> Dämmung Dach 200 mm; 1 St. Lichtkuppel/Dachausstieg; 12 St. Sekuranten; 40 m<sup>2</sup> Gefälledämmung; 40 m<sup>2</sup> Flachdachdichtung mit PIB-Deckung geklebt; 73 m Hängedachrinne mit Einhangblechen; 46 m Fallrohre DN 100/125; 20 m Ortgangverblechungen; 116 m Außenfensterbleche Titanzink;  
**Los 4 Fenster:** 46 St. Ausbau Altfenster PVC; 38 St. neue Kunststofffenster; 2 St. Umsetzen PVC-Fenster Bestand; 9 St. Lüftungsgitter außen; 7 St. Frontbekleidungen aus HPL;  
**Los 5 Metallbau:** 1 St. Fluchttreppe, 2-läufig, über 1,5 Etagen; 45 m Innengeländer aufarbeiten; 20 m Außengeländer

aufarbeiten; 12 m Terrassengeländer neu; 12 m Stabgeländer Treppe neu; 36 m<sup>2</sup> Konstruktion Fassadenfeld neu; 1 St. Gartentor mit Terminal;  
**Los 6 Trockenbau:** 90 m<sup>2</sup> Installationsvorwände und Schächte; 100 m<sup>2</sup> Trennwände nicht tragend; 50 m<sup>2</sup> Trennwände F90; 35 m<sup>2</sup> Dämmungen und Innenbekleidung; 385 m<sup>2</sup> Unterhangdecken Akustik; 25 m<sup>2</sup> Verkoferungen;  
**Los 12 Fassadenbau:** 1 St. Terrassentür; 2 St. Außentüren mit Seitenteil Alu/Glas; 1 St. Wiedereinbau Alu-/Glas-Haustür; 1 St. Wiedereinbau/Umbau Alu-Glas-Trennwand; 3 St. Fassadenfelder Alu-Pfosten-/Riegel á 6 m<sup>2</sup>; 6 St. Drehklappenfenster in Alu-Pfosten-Riegel-Fassadenfeldern; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung ist mit dem Angebot nachzuweisen.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja  
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 2/0096/10: Beginn: 15.09.2010, Ende: 08.12.2010; 3/0096/10: Beginn: 16.08.2010, Ende: 08.12.2010; 4/0096/10: Beginn: 16.08.2010, Ende: 23.12.2010; 5/0096/10: Beginn: 16.08.2010, Ende: 25.02.2011; 6/0096/10: Beginn: 01.09.2010, Ende: 23.12.2010; 12/0096/10: Beginn: 23.08.2010, Ende: 23.12.2010  
i) Die Vergabeunterlagen sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax:

4203-277, [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de), [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de). Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 07.06.2010 erfolgen.

j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 2/0096/10: 31,77 EUR; 3/0096/10: 33,65 EUR; 4/0096/10: 30,70 EUR; 5/0096/10: 34,84 EUR; 6/0096/10: 29,69 EUR; 12/0096/10: 30,32 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/0096/10 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 17,85 EUR, ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

k) Einreichungsfrist: 29.06.2010; zusätzliche Angaben: Los 2: 10.00 Uhr, Los 3: 10.30 Uhr, Los 4: 11.00 Uhr, Los 5: 11.30 Uhr, Los 6: 13.00 Uhr, Los 12:

13.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883753, E-Mail: [CBoernert@dresden.de](mailto:CBoernert@dresden.de)

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden, II Etage - Raum 246; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 2/0096/10: 29.06.2010, 10.00 Uhr; Los 3/0096/10: 29.06.2010, 10.30 Uhr; Los 4/0096/10: 29.06.2010, 11.00 Uhr; Los 5/0096/10: 29.06.2010, 11.30 Uhr; Los 6/0096/10: 29.06.2010, 13.00 Uhr; Los 12/0096/10: 29.06.2010, 13.30 Uhr

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der IHK; aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr); nicht erforderlich bei: nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen; auftragsbezogene Angaben: Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals, gegliedert nach Berufsgruppen, für das Vorhaben (Grundlage für die Angebots-

kalkulation); Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr); Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinellen Einrichtung; aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum; Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.

- t) 30.07.2010
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilen: Fischer + Meyer, Frau Meyer, Tel.: (0351) 4716329, Fax.: 4716553; Hochbauamt, Frau Israel, Tel.: (0351) 4883859
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883896, Fax: 4883804, E-Mail: chempel@dresden.de
- b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) KP II, Verg.-Nr. 0076/10: Brandschutzmaßnahmen**
- d) Technische Sammlungen der Stadt Dresden, Junghansstr. 1-3, 01277 Dresden; sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Gebäudeflügel E, F, G
- e) **Fachlos 7** - Bauhauptleistungen: 780 m<sup>2</sup> Stabschutzwände; 175 m<sup>3</sup> Erdarbeiten, Aushub Baugrube; 20 m<sup>2</sup> Stahlbetonfundamente; 500 m<sup>2</sup> Fassadengerüst; 30 m<sup>2</sup> Bodensanierung, Reprofilierung ebener Flächen; 120 m<sup>2</sup> einlagiger Fassadenputz, Werkrockenmörtel P1c, faserarmiert; 75 m<sup>2</sup> Innenputz Kleinflächen; 72 m<sup>2</sup> Trockenbauwand als Brandwand; 20 St. Mauerwerksöffnungen verändern; **Fachlos 8** - Stahlbauarbeiten: 1 St. Stahlprofilwangentreppe an Fassadengiebel über 5 Geschosse, Höhe ca. 19,50 m, ca. 100 Stufen, inkl. Anstrich; 1 St. Stahlprofilwangentreppe innerhalb Gebäude mit Nachbildung eines historischen Geländers, 5 Steigungen und Podest; **Fachlos 9** - Metallbauarbeiten (Brandschutztüren): 21 St. Brandschutztüren, Blech, versch. Größen; 9 St. Brandschutztüren, Stahlrahmen mit Glasfüllung, versch. Größen; 11 St. Brandschutztüren, Stahlrahmen mit Blechpaneelfüllung, versch. Größen;

- Fachlos 10** - Maler- und Bodenbelagsarbeiten: 800 m<sup>2</sup> Beschichtung Wand- und Deckenflächen, Silikatdispersion; 21 St. Beschichtung von Metalltüren; 20 m<sup>2</sup> Textilbelag in Kleinflächen liefern und verlegen; **Fachlos 11** - Tischlerarbeiten: 6 St. Holz-Außentüren erneuern mit Glasausschnitten, bis 2000 x 3260 mm, nach historischem Vorbild; 6 St. Brandschutzertüchtigung vorhandener Holztüren; 5 St. Holzisoliertüren erneuern, bis 2000 x 2000 mm; 11 St. Montage von Ketten- oder Spindelantrieben an vorh. Holzfenster für Rauchabzüge; **Fachlos 12** - Starkstrom-, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen: 1 St. Etagenhauptverteiler; 1 St. Unterverteiler; 400 m Installationsrohr Stahl; 32 St. Kugelleuchten; 51 St. Decken- und Wandleuchten; 1000 m NXHX-J 3 x 2,5 mm<sup>2</sup>; 1000 m NXHX-J 3 x 1,5 mm<sup>2</sup>; 500 m NXHX-J 5 x 1,5 mm<sup>2</sup>; 5000 m Brandmeldekabel; 4 St. RWA-Anlagen; 1 St. Brandmeldeanlage; 8 St. Fluchttürsteuerungen; 1 St. Zentralbatterie/Sicherheitsbeleuchtung; 59 St. Rettungszeichenleuchten; 1 St. Baustromanlage; 1 St. Erweiterung vorh. Blitzschutzanlage; diverse Installationsmaterialien, Demontearbeiten; **Fachlos 13** - restauratorische Maßnahmen: Erneuerung Schriftzug am Giebel Gebäudeflügel E einschl. Verfestigung Fassadenputz in diesem Bereich; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 7/76/10: Beginn: 09.08.2010, Ende: 29.10.2010; 8/76/10: Beginn: 09.08.2010, Ende: 29.10.2010; 9/76/10: Beginn: 11.10.2010, Ende: 05.11.2010; 10/76/10: Beginn: 18.10.2010, Ende: 19.11.2010; 11/76/10: Beginn: 11.10.2010, Ende: 05.11.2010; 12/76/10: Beginn: 09.08.2010, Ende: 29.10.2010; 13/76/10: Beginn: 20.09.2010, Ende: 08.10.2010
- i) Die Vergabeunterlagen sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 07.06.2010 erfolgen
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 7/0076/10: 10,47 EUR; 8/0076/10: 9,50 EUR; 9/0076/10: 10,63 EUR; 10/0076/10: 9,52 EUR; 11/0076/10: 10,06 EUR; 12/0076/10: 14,55 EUR; 13/0076/10: 9,34 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/0076/10 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf

- das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 7/0076/10: 5,95 EUR; 8/0076/10: 5,95 EUR; 9/0076/10: 5,95 EUR; 10/0076/10: 5,95 EUR; 11/0076/10: 5,95 EUR; 12/0076/10: 11,90 EUR; 13/0076/10: 5,95 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 21.06.2010; zusätzliche Angaben: Los 7: 9.30 Uhr, Los 8: 10.00 Uhr, Los 9: 10.30, Los 10: 11.00, Los 11: 11.30, Los 12: 13.00 Uhr, Los 13: 13.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883772, Fax: 4883773, E-Mail: Kkopp@ddresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden, Raum 246; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 7/76/10: 21.06.2010, 9.30 Uhr; Los 8/76/10: 21.06.2010, 10.00 Uhr; Los 9/76/10: 21.06.2010, 10.30 Uhr; Los 10/76/10: 21.06.2010, 11.00 Uhr; Los 11/76/10: 21.06.2010, 11.30 Uhr; Los 12/76/10: 21.06.2010, 13.00 Uhr; Los 13/76/10: 21.06.2010, 13.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: bei Handwerksbetrieb die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Versorgungsunternehmen eine Bescheinigung der IHK; aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr zum Zuschlagsfristende); Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals, gegliedert nach Berufsgruppen, für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation); aktuelle Referenzen,

die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum; Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmengründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr); z u s ä t z l i c h f ü r L O S 13: Bescheinigung über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen; z u s ä t z l i c h f ü r L O S 12: Nachweis einer Zertifizierung nach DIN ISO 9001 und Nachweis der Zertifizierung nach DIN 14675; Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.

- t) 04.08.2010
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilen: Gebäude: Köckeritz + Zipp Architekten, Herr Zipp, Tel.: (0351) 2013234; LH Dresden, Hochbauamt, Frau Hempel, Tel.: (0351) 4883896; techn. Anlagen: Teamplan Ingenieure, Herr Diener, Tel.: (0351) 8985850; LH Dresden, Hochbauamt, Herr Blankenhagen, Tel.: (0351) 3870
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883893, Fax: 4883864, E-Mail: Eschober@dresden.de
- b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) Verg.-Nr. 0097/10; Abbruch einer Kindertageseinrichtung**
- d) Rathener Str. 87, 01259 Dresden
- e) Fachlos 1 - Abbrucharbeiten: Bei der zu beseitigenden Anlage handelt es sich um eine Kindertageseinrichtung in Raumzellenbauweise vom Typ HTP 144. Das Objekt ist 2-geschossig zzgl. Keller. Die Abmessungen betragen ca. 31,5 x 12,5 m und hoch ca. 6,50 m. Das Abrissobjekt befindet sich in einem Wohngebiet, unmittelbar neben einer neu errichteten KITA. Die Abbruchmassen sind außerhalb des Wohngebietes zu schreddern. Es stehen dafür keine Flächen zur Verfügung. Bevor das Gebäude entkernt und die Bausubstanz abgebrochen wird, sind sämtliche Gefahrenstoffe fachgerecht zu demontieren und entsorgen. Folgende Gefahrenstoffe sind zu entsorgen: Asbestentsorgung; künstliche Mineralfasern der Kategorie K2/K3 (Rohrleitungs- und anderes

- Dämmungsmaterial usw.); Kamilit als Dämmung in Wänden, Decken und im Dachbereich. Die Entsorgungsnachweise sind vollständig nach Abschluss der Arbeiten dem AG zu übergeben. Behördengänge sind vom AN einzukalkulieren (z. B. Gewerbeaufsichtsamt; Schachtscheine, Straßensperrungen, Medientrennungen). Verunreinigungen im öffentlichen Verkehrsraum, die der AN verursacht, sind täglich zu seinen Lasten zu reinigen. Zum Verfüllen der Baugrube ist verdichtungsfähiges, nicht bindiges Material zu verwenden. Der Einsatz von Recyclingmaterial ist nicht zulässig. Als Nachnutzung der Abbruchflächen ist eine Spielfläche für die neue Kindertageseinrichtung vorgesehen. Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
  - g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
  - h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 1/0097/10: Beginn: 19.07.2010, Ende: 27.08.2010
  - i) Die Vergabeunterlagen sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 10.06.2010 erfolgen.
  - j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 0097/10\_Los 1: 13,72 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0097/10\_Los 1 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugriff, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
  - k) Einreichungsfrist: 24.06.2010, 13.00 Uhr
  - l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Verga-

- bebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883775, Fax: 4883773, E-Mail: Mmueller5@dresden.de
- m) Deutsch
  - n) Bieter und deren Bevollmächtigte
  - o) Ort der Eröffnung der Angebote: An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden, 2. Etage, Raum 246; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/0097/10: 24.06.2010, 13.00 Uhr
  - q) gemäß Verdingungsunterlagen
  - r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
  - s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Bei Handwerksbetrieben: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer; Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals, gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation); aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum; Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des

- letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr); Bescheinigung über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen; Sachkundenachweis der vorgesehenen Aufsichtsführenden nach TRGS 519; Übertragungstechnologie und Entsorgungsnachweise (Angabe zur Deponie). Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.
- t) 15.07.2010
  - u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
  - v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Hochbauamt, Frau Schober, Tel.: (0351) 4883893, Ingenieurgemeinschaft Wätzig und Koch, Tel.: (0351) 4601324
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Lingnerallee 3, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883893, Fax: 4883864, E-Mail: Eschober@dresden.de

- b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
- c) Verg.-Nr. 0025/10, Fliesen-, Maler- und Belagsarbeiten
- d) Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung, Ermelstr. 20, 01277 Dresden
- e) **LOS 14 - FLIESENARBEITEN:** vorbereitende Arbeiten; 150 m<sup>2</sup> Estrich spachteln; 170 m<sup>2</sup> Grundierung Bodenfläche; 200 m<sup>2</sup> Grundierung TRB-Platten; 250 m<sup>2</sup> Streichisolierung 2-lagig Wände, Böden; Fliesen: 300 m<sup>2</sup> Wandfliesen 15/15, Dünnbett, Farben: hellgrau, grün, weiß; 180 m<sup>2</sup> Bodenfliesen 30/30, Dünnbett, R 10, Farbe grau; sonstige Leistungen; 150 m Eckschutzprofile, Abschlussprofile in Edelstahl; 12 St. Revisionsstüren unterschiedlicher Abmessungen; 800 m Fugenschluss Silikon, Acryl; 8,50 m<sup>2</sup> Spiegel, Si-Glas, in Fliesenoberfläche;  
**LOS 15 - MALERARBEITEN:** vorbereitende Arbeiten; 1.200 m<sup>2</sup> Boden abdecken; 700 m<sup>2</sup> Staubschutz Gegenstände; 45 m<sup>2</sup> Spachtel Betondecken; 1.500 m<sup>2</sup> Putzflächen vorbereiten, neutralisieren; 1.600 m<sup>2</sup> Grundierung GK-Platten Wand, Decke; Beschichtung mineralische Untergründe: 1.400 m<sup>2</sup> Dispersions-Silikat-Beschichtung Decken, Farbe weiß; 2.250 m<sup>2</sup> Dispersions-Silikat-Beschichtung Wände, Farben hellgrün, beige; Beschichtung Metall; 32 St. KH-Beschichtung Stahl-Umfassungsargen unterschiedlicher Größen; 4 m<sup>2</sup> KH-Beschichtung Türblatt, Stahl; Fußbodenbeschichtung: 260 m<sup>2</sup> Beschichtung Fußboden, Kunststoffdispersion; 3 m<sup>2</sup> Beschichtung ölbeständig, Kunststoffdispersion;  
**LOS 16 - BELAGSARBEITEN:** vorbereitende Arbeiten; 955 m<sup>2</sup> Schleifen, Reinigen, Voranstrich, Spachteln Zementestrich; 28 m<sup>2</sup> Spachteln, Schleifen Treppenstufen, Beton; Bodenbelagsarbeiten: 900 m<sup>2</sup> Linoleumbelag, 2,5 mm, Farben: hellbraun, graubraun marmoriert; 135 m<sup>2</sup> Linoleumbelag auf Korkmatt, 3,2/3,2, Farbe: hellbraun; 900 m Linoleumbelag verfugen, Schmelzschweißdraht; 780 m Sockelleiste, Fichte, farbig beschichtet; Parkettarbeiten: 70 m<sup>2</sup> Industrieparkett, Lamelle, Eiche; 40 St. Tritt- und Setzstufen Industrieparkett, Lamelle, Eiche; 70 m<sup>2</sup> Schleifen, Ölen, Versiegeln Industrieparkett; Fußbodenbeschichtung; 11 m<sup>2</sup> Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen; 11 m<sup>2</sup> Epoxidharzbeschichtung, Grundierung Epoxypachtel-Versiegelung; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 14/0025/10: Beginn: 25.08.2010, Ende: 05.10.2010; 15/0025/10: Beginn: 01.09.2010, Ende: 21.09.2010; 16/0025/10: Beginn: 22.09.2010, Ende:

"Wir bringen  
**DRESDEN**  
ins Fernsehen!"

Ihre  
*Franziska Wöllner*  
Moderatorin

**DRESDEN  
FERNSEHEN**  
...näher dran!

**Drehscheibe Dresden - Montag bis Freitag stündlich ab 18 Uhr.**

**Sie interessieren sich für Werbung bei DRESDEN FERNSEHEN?  
Wir beraten Sie gern.**

Fernsehen in Dresden GmbH, Schandauer Straße 64, 01277 Dresden  
Telefon: 0351 / 315 40 70 Fax: 0351 / 315 40 799 Mail: fernsehen@dresden-fernsehen.de

- 19.10.2010
- i) Die Vergabeunterlagen sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 09.06.2010 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 14/0025/10: 25,35 EUR; 15/0025/10: 25,32 EUR; 16/0025/10: 21,90 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/0025/10 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 14/0025/10: 17,85 EUR; 15/0025/10: 17,85 EUR; 16/0025/10: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 24.06.2010; zusätzliche Angaben: Los 14 Fliesen: 11.00 Uhr; Los 15 Maler: 11.30 Uhr; Los 16 Belag: 15.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883772, Fax: 4883753, E-Mail: KKoppe@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: LH Dresden, Zentrales Vergabebüro, An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden, Raum 246; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 14/0025/10: 24.06.2010, 11.00 Uhr; Los 15/0025/10: 24.06.2010, 11.30 Uhr; Los 16/0025/10: 24.06.2010, 15.00 Uhr
- p) Mängelansprachebürgschaft in Höhe von 2 % der Abrechnungssumme
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und
- Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der IHK; aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr zum Zuschlagsfristende); Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals, gegliedert nach Berufsgruppen, für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation); aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum; Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr); Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.
- t) 19.07.2010
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Hochbauamt, Frau Schober, Tel.: (0351) 4883893; Architekturbüro Hänel Furkert, Herr Zimmer, Tel.: (0351) 899200
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, St. Peterburger Str. 9, 01069 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: bschnelle@dresden.de
- b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) D005420 - Durchlass über den Kaitsbach in der Gehbahn entlang der Oskarstraße zwischen Querung bis Wiener Straße, Überbauerneuerung**
- d) Vergabe-Nr.: 5059/10; 01219 Dresden
- e) 180 m<sup>3</sup> Baugrubenaushub; 170 m<sup>3</sup> Abbruch Stahlbeton, Beton und Mauerwerk; 120 t Rahmen-Fertigteile Stahlbeton C 35/45; 235 m<sup>2</sup> Fertigteil-Deckenplatten; 105 Stahlbeton; 16 t Betonstahl BSt 500 S; 500 m<sup>2</sup> Splittmastixasphalt SMA 113; 100 m Rohrgeländer; 325 m<sup>2</sup> Bitumenschweißbahn; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja; Ausführungsplanung für Fertigteile
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5059/10: Beginn: 30.08.2010, Ende: 23.12.2010
- i) Die Vergabeunterlagen sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 11.06.2010 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5059/10: 85,18 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5059/10 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 29,75 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 22.06.2010, 10.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden, Briefkasten II. Etage vor Zimmer 246, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883753, E-Mail: CBoernert@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden, II. Etage, Zimmer 246; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe Los /5059/10: 22.06.2010, 10.00 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Angaben gemäß Vordruck „Eignung“ zu Punkt 5.2 der „Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes“ nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder
- der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die in o.a. Vordruck geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 10.08.2010
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, LOS 1: Frau Hartwig, Tel.: (0351) 4881706
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883328, Fax: 4883805, E-Mail: rflaemig@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Verg.-Nr.: 0006/10, Tiefbau- und Erschließungsarbeiten, Sportfreianlagen, Pausenfreiflächen**
- d) **71. Grundschule**, Franzweg 4, 01217 Dresden
- e) Fachlos 3 - Tiefbau- und Erschließungsarbeiten: 50 m Kanal Stz DN 150 2,0 m liefern und einbauen; 60 m Rohr PE 100-SDR11, 63 x 5,8, liefern und einbauen; 20 m Rohr PE 100-SDR11, 32 x 3,0, liefern und einbauen; 55 m PW-Kanalrohr aus PP DN 200 liefern und einbauen; 40 m PW-Kanalrohr aus PP DN 250 liefern und einbauen; 50 m PW-Kanalrohr aus PP DN 300 liefern und einbauen; 30 m Abwasserkanal aus Stahlbeton DN 1000 liefern und einbauen; 1 Abwasserhebeanlage in RWB 2 liefern und einbauen; 120 m Boden der Gräben für Elt.-Kabel liefern und einbauen; 100 m<sup>2</sup> Schottertragschicht zur Anpassung liefern und einbauen; 35 m Abwasserrohre KG-PP DN 200 liefern und einbauen; Fachlos 4 - Freianlagen: 400 m<sup>2</sup> Basaltgroßpflaster aufnehmen; 2730 m<sup>3</sup> Boden lösen und entsorgen; 786 m<sup>2</sup> Kleinpflasterfläche aus Granit herstellen; 420 m<sup>2</sup> Großpflasterdecke herstellen; 820 m<sup>2</sup> Kunststoffsportbahn liefern und einbauen; 170 m<sup>3</sup> Fallschutzkies liefern und einbauen; 97 m Ballfangzaun liefern und aufstellen; 500 m<sup>3</sup> Oberboden liefern; 31 m Sitztribüne liefern und herstellen; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 3/0006/10: Beginn: 09.08.2010, Ende: 30.04.2011; 4/0006/10: Beginn: 09.08.2010, Ende: 30.04.2011
- i) Die Vergabeunterlagen sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen,

Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 04.06.2010 erfolgen.

- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 3/0006/10: 17,17 EUR; 4/0006/10: 17,29 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes #/0006/10 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 21.06.2010; zusätzliche Angaben: Los 3: 14.00 Uhr, Los 4: 14.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883778, Fax: 4883753, E-Mail: CGuehne@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: LH Dresden, Zentrales Vergabebüro, An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden, Raum 246; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 3/0006/10: 21.06.2010, 14.00 Uhr; Los 4/0006/10: 21.06.2010, 14.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme; Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der IHK; aktueller

Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr zum Zuschlagsfristende); Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals, gegliedert nach Berufsgruppen, für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation); aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum; Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr); Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinellen Einrichtung; Los 3: Eintrag in Unternehmerzulassungsliste der Stadtentwässerung Dresden und Zertifizierung Güteschutz Kanalbau; Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.

- t) 28.07.2010
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Referat 33 - Gewerberecht, Preisprüfung,

VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312, Fax: 8259301, E-Mail: post@idd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Los 3: Ingenieurbüro Uhlig, Am Torfmoor 12, 01109 Dresden, Tel.: (0351) 8890457, E-Mail: ib.uhlig@t-online.de; Los 4: Büro für Garten- und Landschaftsarchitektur, Frau Knibbe, Grenzstr. 27, 01640 Coswig, Tel.: (03523) 7749676, E-Mail: d.knibbe@gmx.de; Hochbauamt: Herr Flämig, Tel.: (0351) 4883328

### Vergebene Aufträge (nationale Verfahren)

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4883841, Fax: 4883805, E-Mail: HSick@Dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung; Hauptausführungsort: 01099 Dresden; Auftragsgegenstand: Umbau/Erweiterung Romain-Rolland-Gymnasium, Weintraubenstraße 3, 01099 Dresden; Los 36 - Stuck- und Malerarbeiten Aula, TO 3; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Fuchs + Gierke, Bau und Denkmalpflege GmbH, Bergener Ring 29, 01458 Ottendorf-Okrilla. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 24.11.2010 einsehbar.

SDV · 22/10 · Verlagsveröffentlichung

## KIF – kino in der fabrik

### DIAMANTENHOCHZEIT im KIF

Um Irrtümern vorzubeugen, es handelt sich nicht um eine diamantene Hochzeit eines sich ewig treu geliebten Paares, sondern um den turbulenten Versuch einer Erst-Eheschließung eines jungen Paares, die von kriminellen Diamantenräubern überschattet wird. Hochzeitsglocken, Hochzeitstorte, glückliches Paar und fast glückliche Eltern. So schön können Träume sein. Doch alles entpuppt sich als ein Alptraum. Die temporeiche Komödie ist schwarzer Humor vom Feinsten. Schnell überschlagen sich die Ereignisse kurz vor dem Altar



und am Ende ist nichts mehr wie es war. Das große Finale gibt es in der Kirche während der Trauung.

Spaßfaktor ist garantiert, auch wenn es vielleicht den Einen oder die Andere vom Heiraten abhalten könnte. Ein von sichtlich gut gelaunten Schauspielern köstlich vorgetragener kleiner deutscher Film, der viel witziger daherkommt, als mancher Tatort.

Dann gibt es in den nächsten Tagen noch zwei Edelwestern zu erleben, die sich neben ihrer filmischen Qualität auch noch durch großartige Musik auszeichnen. Sam Pekinpahs PAT GARRETT & BILLY

THE KID wurde von Bob Dylan vertont und für Walter Hills Epos LONG RIDERS schrieb Ry Cuder die Noten. Und weil wir gerade bei guter Musik sind. Anlässlich des 200. Geburtstages von Robert Schumann zeigen wir noch einmal die junge Clara (FRÜHLINGSSINFONIE) und die erwachsenere (GELIEBTE CLARA).

## Impressum



### Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden  
www.dresdner-amtsblatt.de  
**Herausgeberin**  
Landeshauptstadt Dresden  
Die Oberbürgermeisterin  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 24 35/26 81  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail presse@dresden.de  
www.dresden.de

### Redaktion/Satz

Kai Schulz (verantwortlich)  
Heike Großmann (stellvertretend)  
Sylvia Siebert  
Marion Mohaupt  
**Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen**  
SDV Verlags GmbH  
Tharandter Straße 31 – 33  
01159 Dresden  
Geschäftsführer:  
Christoph Deutsch  
(verantwortlich)  
Telefon (03 51) 45 68 01 11  
Telefax (03 51) 45 68 01 13  
E-Mail: heike.wunsch@sdv.de  
www.sdv.de

### Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG  
Tharandter Straße 23 – 27  
01159 Dresden  
Daniela Hantschack  
Telefon (03 51) 4 20 31 83  
Telefax (03 51) 4 20 31 86  
E-Mail daniela.hantschack@sdv.de

### Druck

Torgau Druck  
Sächsische Lokalpresse GmbH

### Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos

### Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

# DRESDEN KOMPAKT

der Dresden-Wegweiser mit umfangreichem Serviceteil >> für jeden Tag, das ganze Jahr!



## DRESDEN KOMPAKT – informativ, umfassend, lesenswert

- Nutzen Sie den Vorteil der Bündelung einzelner in sich geschlossener Themenbereiche!
- Präsentieren Sie sich mit Ihrem Angebot in einem einzigartigen Umfeld, das zielgruppenspezifisch aufbereitet ist!
- Lassen Sie Ihre Anzeige ein ganzes Jahr lang für Sie arbeiten!

Ansprechpartner

**Andreas Eggert**

Telefon: (0351) 45 680-110

Mobil: (0151) 504 95 000

E-Mail: andreas.eggert@sdv.de



[www.infahrt.info](http://www.infahrt.info)



*Wir bewegen Ihre Werbung!*

Mit täglich aktuellen Nachrichten und Informationen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport auf 418 Doppelmonitoren in den Fahrzeugen der Dresdner Verkehrsbetriebe

Vermarktung:



Produktion:



Freiberger Straße 39 / im World Trade Center, Tel. 8000 410